

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 117.

Montag, den 27. April.

1846.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Messvermietungen vorgeschriebenen Miethveränderungsanzeigen für den Termin Ostern d. J., oder dasern dergleichen Vermietungen nicht vorgefallen sind, die dießfalls erforderlichen Bacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben. Leipzig, den 21. April 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethen zu dem Stadtschuldentilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwoch den 29. April a. c.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, den 21. April 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Gemälde einer Leipziger Messe im Jahre 1804 *).

Der Winter deckt noch die sumpfigt waldigen Gegenden Nordens, da wühlt sich der handelslustige Russe und ehemalige Pole aus seiner Hütte mit Ducaten in der Tasche heraus — der Siebenbürger wird locker, der Italiener kehrt seinen grünen Oliven-Wäldern den Rücken, der Schweizer und Franzose wirft sich in den leichten Wagen, der Engländer ist bereits schon auf der Reise, und an der Themse, der Seine, dem Rheine, der Donau und der Weichsel, an der Nord- und Ostsee, rund um uns herum, wird man mobil, um noch weit vor Jubilate sich schon nach Leipzig zu bewegen. Die geringesehnen Gäste nähern sich von allen Ecken und Enden, und bald sind die sächsischen Landstraßen mit Menschen und Fuhrwerken aller Nationen bedeckt. Viele bringen und alle wollen kaufen; der Messonntag ist noch nicht da und Leipzig wimmelt schon voll Fremden.

Das interessante Schauspiel zieht sich immer noch näher zusammen; auch der betriebsame Sachse, die nachliegenden Nachbarn mengen sich schon darunter, und aus den vielen Enden des weilläufigen Polygons strömt alles auf den Mittelpunkt, nach dem Marktplatz Leipzigs zu. Vor dem Gellima'schen, Halle'schen, Mannstädter und Peters-Thore sieht man nichts als das Treiben und Wesen der Menschen, kleine leichte Parutschen mit bärtigen Männern, sogenannte Rollwagen mit ganzen kleinen Städten, Carossen, Reiter und Fußgänger, elegant und nicht elegant, je nachdem ein Winkel der Erde, eine nah oder entfernte Gegend, sie herbringt.

Die Hotels der Wirthe sind nun besetzt, alle Quartiere des kleinen Leipzigs auf's theuerste vermietet, die Keller des Städtchens zum freundlichsten Empfange geschmückt, alle Häuser mit Handlungsbildern geziert, und nun lauten die Glocken zur eigentlichen Messe. Das Nürnbergsche Geleite harret schon am Thore, die wichtige Minute nicht zu verlauschen, und aus der

*) Aus dem „Magazin kleiner Erzählungen und Aufsätze“ Junihft 1804.

Stadt über den Kopfplatz ziehen die wieherenden Gänge mit herrlichen Decken geschmückt, gepuzt und gestriegelt, und wilder gemacht als sie noch sind, in schöner Parade vorüber, um sich zum Auslesen nach altem Gebrauche vom Land-Oberst-Stallmeister zuerst, und dann von willigen Käufern beschauen zu lassen.

Die Fenster des Helms *) sind längst schon von Menschen garnirt, dies Schauspiel zu sehen und wohl auch die Ohren gespitzt, zum Nachspiel noch das Getöse der Kunstreiter zu hören. Zum großen Tode dient's nun, in dieser splendiden Auberger zu Tafel zu bleiben, doch ist deswegen in keiner der andern ein wenig mehr Platz zu erhalten. Nun fließt alles aus den Auberger, vom Helm und von Wagners, vom Hotel de Saxe und Baviere, von Stadt Berlin und vom Schilde, vom Casino und allen den noch vielfältigen Dörtern, gesättigt und beköstigt, nach Rudolphs Garten, dem Sammelplatze der schönen Welt des heutigen Tages, um zu schauen und sich beschauen zu lassen. Bald sind alle Gänge verengt, alle Tische besetzt und auf diesem kleinen freundlichen Markte (der Garten wimmelt von Juden, die Waaren auspacken), ruht Auge um Auge auf einander, fliegt Coquette bei bescheidener Madam und das hüpfende kleine Herrchen beim martialischen Incroyable vorbei. Ein Bienenhaufen, der nach allen Enden des Gartens hinschwebt und dem nicht oft der Zeiger ermangelt, auf den alles sich wirft, um entweder die schönen lodernnden Augen oder den komischen Anblick zu verschlingen.

Trachten und Moden aller Arten beschäftigen hier die Blicke und der belästete, zum Kauf sich drängende Jude wird nicht selten von der Seite geschoben, um nicht unsere Aufmerksamkeit zu decken. Ein Suckkasten von tausend farbigen Bildern, in dem man selbst ein Figürchen mit spielt, und bald von dem oder jenem ein freundliches Kopfnicken erhält.

Die Gruppen bereiten sich nun zu den weitern Vergnügungen, und das Schauspiel, das Abend-Table d'Hote im Hotel de Saxe, klassigs Kaffeehaus, wie nicht minder der Keller Leupolds, sonst Treibers, sind die gewöhnlichsten Parolen, sich wieder zu finden.

*) Das jezige Hotel de Prusse.

So geht es von nun an alle Tage, ausgenommen, daß man früh seine Geschäfte betreibt. Denn alle Gewölbe sind offen und bieten das Kostbarste, Rarste und Theuerste nun an.

Man läuft des Morgens von Hause zu Hause, hier seine Wechsel klingend zu machen, dort sie wieder ausklingen zu lassen. Vom Bankier gehts zum Kaufmann, vom Kaufmann en gros zur Bude en detail, überall ist Geld nur die Lösung, und man verliert sich mit einer recht ansehnlichen Börse nicht selten unter die noch weit besser gespicktern. Kein Beutel kann groß genug sein, und der größte vermagert gar bald hier unter unsern Händen. Das Auge ist überall geblendet, denn rechts und links winken die Schilder, hier von Genf und da von London, dort von Paris und da von Regensburg, in die Häuser, und das lästerne Auge mahnt überall zum Kaufe. Man kauft seiner Handlung, man kauft seinem Bedürfnis, nicht selten seinem Weibchen und Liebchen, sich immer zuletzt. Aber nun athmet man auch freier, aus dem Gewühl der Stadt wieder auf der Promenade vorm Thore zu sein, trinkt noch einmal so gern seinen Kaffee bei Rudolphs und freut sich, der Sorgen entledigt, doppelt auf das Theater.

Madame Hartwig, Herr Opitz, Herr Ochsenheimer, Schwiner und Christ erfreuen durch Kunst und Talent, und Herr Hoffner, so wacker jovialisch, als Herr Bösenberg komisch, reizen, so wie mitunter nicht minder die hier nicht genannten Spieler und Spielerinnen von neuem zum Wunsche, das Theater am andern Tage wieder zu sehen.

Außer dem Athem wird nun nach dem Hotel de Saxe gesprungen, aber ach, kein Plätzchen mehr leer! und wer des langen Wartens im geringsten nur habert, mag wohl thun, sich nach geräumigen Flecken zu ziehen. Wem einerlei nicht genügt, geht heute da, morgen dorthin, dann ist ihm jeder Tag neu, und das Eine decorirt immer das Andere, die schöne Promenade den Kopfplatz, der Kopfplatz die Promenade.

Auch winken hier beim Sehen der Pferde, aus dem Getöse der leeren Worte und Schwärze und den Handschlägen des Tauschhandels, auf wankelnde Treue und Glauben, die benachbarten Buden zum Anschauen gar seltsamer Dinge: Tiger und Leoparden, Löwen und Papageien, große Ansichten fremder Gegenden, das Panorama von London, Schüss und Drehers schnurriges Casperle, oder wie in der jetzt nur verschwundenen Messe, das Pygmaen-Theater.

Man zahlt und sieht, man geht und hat gezahlt, und weiß in der nächsten Messe wenig nur noch von den schuppigsten Menschen, die das Auge mit Ekel erblickte.

So naht sich die Zahlwoche, der große Zeitpunkt des Hoffens und Fürchtens, unter den Händen herbei und gepreßte Herzen fliegen nun nicht selten in den Winkel, seit Jahren zum erstenmal wieder beten zu lernen. Das Eine drängt das Andere, und vorübergehende Bilder haben bald dem Wunsch nach unserer Heimath Platz gemacht. Leipzig mit seinen mannigfaltig scheidigen Gemälden, mit seiner gewühlvollen Messe, trefflichen Promenade, freundlichen Menschen und zum Theil belustigender Gegend, liegt schon dem Wandrer im Rücken der in dem Wagen belasteter, in der Wärsche erleichteter, mürrisch oder froh, je nachdem seine Messe war, excentrisch sich wieder nach der Grenzlinie des großen irregulären Polygons zieht.

Von den Verbindlichkeiten des Pächters oder Abmiethers.

(Schluß aus Nr. 104 dieses Blattes).

3) Der Pächter muß ferner nach beendigtem Contracte die Sache an den Verpächter zurückgeben, wovon ihn weder der Vorwand, Eigenthümer der Sache zu sein, noch das Eigenthum eines Dritten, noch irgend eine nicht aus dem Pachtcontracte selbst erspringende Gegenforderung befreien kann.

Die Eigenthumsausflucht (exceptio domini) wird nur dann berücksichtigt, wenn der Pächter sofort beweist, daß er entweder bei Eingehung des Contractes nicht gewußt habe, daß ihm die Sache gehört, oder daß er erst nachher das Eigenthum an derselben erworben habe.

Was bei der Uebergabe taxirt worden ist, muß bei der Rückgabe wieder taxirt werden, wobei der Pächter das, was den Inventariestücken an Beschaffenheit und Anzahl abgeht, an Gelde zuschließen muß, wogegen ihm nur so viel zu Gute kommt, als sie gegen früher mehr werth sind.

Da dem Verpächter oder Vermiether obliegt, verpachtete, oder vermietete Sachen, z. B. Gebäude, im gehörigen Stande zu überliefern, und vermuthet werden muß, daß der sich hierin gefehrmäßig verhalten habe, so muß das Stillschweigen des Pächters oder Miethers bei Uebernahme der Gebäude zur Benutzung als eine Anerkennung derselben im guten Stande angesehen werden. Weil aber bei größeren Gütern auch meist der Umfang der Gebäude groß ist, und von einem Nichtfachverständigen meist sehr schwer oder gar nicht die Beschaffenheit derselben ermittelt werden kann, so wird auch hier eine Beschreibung der Gebäude unerlässlich notwendig. Diese giebt dann ein Anhalten, ob und welche Gegenstände bei Beendigung der Pachtzeit vom Pächter entweder zu ersetzen oder in einen besseren Stand zu bringen sind, im Falle er etwa Reparaturen bis zu einem gewissen Betrage contractlich übernommen hat.

Wenn die beim Anfange des Pachtens übergebenen Inventariestücke in specie, d. i. in einzelnen bestimmten Stücken, wieder zurückgegeben werden, so hat der Pächter für deren Schlechterwerden in Folge von Alter nicht zu vergüten.

4) Der Pächter oder Abmiether hat überdies Alles zu erfüllen, was er außer den in der Natur des Contractes selbst ruhenden Verpflichtungen versprochen hat; dahin gehören denn auch die Uebernahme der Schäden und Unglücksfälle, der Reparaturen. Dem Verpächter steht gegen den Pächter, zur Verfolgung aller seiner Ansprüche, welche er an diesen zu machen hat, das Recht der Klage wegen Verpachtung oder Vermietung (actio locati) zu. Er hat zugleich, wenn die verpachtete Sache ein Landgut ist, wegen des rückständigen Zinses an den vorhandenen Borräthen, wenn sie aber ein städtisches Grundstück ist, an den Effecten des Miethmannes das Retentionsrecht; bei bestellter Caution kann er sich auch an diese halten. Hat aber der Pächter oder Miether seine Verbindlichkeiten erfüllt, so hat der Verpächter kein Recht, ihn an dem Abzug zu hindern. Der Verpächter hat aber auch im Gegentheil kein Recht, den Pächter eigenmächtig auszutreiben, sondern er muß, selbst wenn es im Contracte so ausgemacht wäre, richterliche Hilfe dazu anrufen.

Witterungs-Beobachtungen

vom 19. bis 25. April 1846.

(Thermometer frei im Schatten.)

April.	Barom. d. 10 ^o R. Stunde.	Therm.		Wind.	Witterung.
		Pariser. Z. Lin.	nach R.		
19.	Morgens 8	27. 8,5	+ 5,4	O.	Wolken, Wind.
	Nachmittags 2	— 9—	+ 10,5	NO.	leichte Wolken, windig.
	Abends 10	— 9—	+ 6,6	NO.	bewölkt.
20.	Morgens 8	— 9—	+ 6,5	NO.	Wolken.
	Nachmittags 2	— 8,8	+ 9,2	NO.	Wolken, windig.
	Abends 10	— 8,9	+ 5,8	NO.	trübe.
21.	Morgens 8	— 8,7	+ 6,3	NO.	trübe.
	Nachmittags 2	— 8,7	+ 7,5	O.	trübe, feucht.
	Abends 10	— 8,8	+ 5,2	O.	gestirnt.
22.	Morgens 8	— 9—	+ 5,3	SW.	leicht gewölkt
	Nachmittags 2	— 9—	+ 10,2	SW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 9—	+ 5,8	SW.	bewölkt.
23.	Morgens 8	— 8,7	+ 7—	SO.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 8—	+ 14,5	SO.	Sonnenblicke
	Abends 10	— 8,5	+ 9—	SO.	Wolken.
24.	Morgens 8	— 9,1	+ 9,3	SO.	neblig
	Nachmittags 2	— 9,6	+ 16,7	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 10—	+ 9,5	SO.	gestirnt.
25.	Morgens 8	— 10,1	+ 10—	SO.	leicht gewölkt
	Nachmittags 2	— 10—	+ 16,5	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 8—	+ 11,5	SO.	schwere Wolken.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Stellvertretung des Dr. Bretschel.

I. Montag den 27. April Ab. 6 U. I. R. T.

— A.

Taschendiebstahl.

Erstatteter Anzeige zu Folge ist heute Mittag die unter A beschriebene Brieftasche nebst Inhalt einem zur Messe hier anwesenden Fabrikanten aus der äußern Seitentasche seines Ueberrockes in der Petersstraße alhier, während er dort ausgestellte Bilder besah, entwendet worden.

Indem wir solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einigen Nachweis zu geben vermag, zur ungesäumten Anzeige auf. Leipzig, den 25. April 1846.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Burckhardt.

A.

Die Brieftasche war eine doppelte, ziemlich große, von dunkelgrünem Leder, mit Schieber versehen und enthielt außer einigen Rechnungen

- 20 Thaler in einer Leipziger Banknote,
- 50 Thaler in 10 Stück Königl. Preuß. Cassen-Anweisungen und ungefähr
- 10 Thaler in meistens Königl. Sächsischen Cassen-Billets à 1 Thaler.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 27. April 1846:

Letzte große Vorstellung der 12 Araber: Babylon

aus der Wüste Sahara.

Dazu:

Alles durch die Frauen,

Lustspiel in zwei Acten nach dem Franz. von B. A. Heremann.

Personen:

Elisabeth, Kaiserin von Rußland,	Frau. Hagelmann.
Graf Schuwalow, Polizeiminister,	Herr Stürmer.
Alexis Kassamoffski, Officier,	Herr Richter.
Major Draken, Gouverneur von Schlüsselburg,	Herr Marcker.
Freodora seine Tochter,	Frau. Gen.
Alexander, sein Neffe,	Herr Hofrichter.
Ein Diener.	

Officiere. Pagen. Soldaten.
Der erste Act spielt in der Festung Schlüsselburg, der zweite im Kaiserl. Pallaste in St. Petersburg.

Und:

Adam und Eva,

Lustspiel in 2 Acten nach dem Französischen von E. Carl.

Personen:

Freihräulein Angelika von Blüthensee	Frau. Gen.
Baron von Fellenblatt	Herr Marcker.
Graf Victor von Fellenblatt, sein Verwandter, Rittmeister	Herr Richter.
Meister, Tapezierer und Möbeldändler	Herr Ballmann.
Gecken, seine Pathe	Fran. Günther-Bachmann.
Adam, Tapezierergehilfe	Herr Weizner.

Der erste Act spielt in Meisters Möbelmagazin, der zweite im Hotel des Fräulein von Blüthensee.

Dienstag den 28. April: Der Tempel und die Jüdin, große romantische Oper von W. Wohlbrück, Musik von H. Macdoner.

Ausstellung von Original-Gemälden und Handzeichnungen

Düsseldorfer Künstler,
im kleinern Saale der Buchhändler-Börse
(Ritterstraße) von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Julius Buddens aus Düsseldorf.

Im Verlage von **Jm. Fr. Böller** in Leipzig (kl. Blumenberg) erschienen nachstehende auf Verlangen in Druck gegebene

deutsch-katholische Predigten

von

Franz Rauch,

Prediger bei der deutsch-katholischen Gemeinde zu Leipzig,
(früher Caplan zu Graßlig in Böhmen.)

„Christus der Weinstock; wir die Aehren.“ (Joh. 15, 5.)
Predigt über die Person und Würde Christi im Verhältnis zu Gott und zur Menschheit, über die Dreieinigkeitslehre, die Erbsünde und die Eigenschaft des wahren Glaubens. (Zur Feststellung des deutsch-katholischen Lehrbegriffs.) Von **Franz Rauch**. Heft 1. Preis 2 1/2 Ngr. = Sgr.

„Ein Herr, Ein Glaube, Eine Taufe, Ein Gott und Vater unser Aller!“ Predigt über Ephes. 4, 5-15 am ersten Sonntage des Jahres 1846. Von **Franz Rauch**. Heft 2. Preis 2 1/2 Ngr. = Sgr.

Die deutsch-katholische Bewegung ist eine Fortsetzung der Reformation Luther's. Predigt, dem Andenken des großen Reformators **Dr. Martin Luther** zur 300-jährigen Gedächtnisfeier seines Todes und Begräbnisses gewidmet. Von **Franz Rauch**. Zweite Auflage, vermehrt mit dem nach der Predigt gesprochenen Altargebete. Heft 3. Preis 2 1/2 Ngr. = Sgr.

Die letzte Predigt fand so großen Anklang, daß schon einige Tage nach ihrem Erscheinen ein neuer Abdruck davon nöthig ward.

Für nur 10 Ngr. (früher 1 Thlr. 20 Ngr.) verkaufen wir jetzt den 19 Ellen langen Leichenzug der am 12. Aug. v. J. Gefallenen, nebst Beschreibung und Abbildung der außerdem vorgefallenen Scenen, so weit unser Vorrath davon reicht.

E. Pönicke & Sohn, Auerbachs Hof Nr. 13.

Daguerreotypie.

Friedrich Adolph Otto,
Daguerreotypist aus Breslau,

empfehlte sich mit Anfertigung von Daguerreotyp-Portraits von vorzüglicher Schärfe, Personengruppen, Medaillons etc., sowohl bunt als schwarz. Sitzungen finden täglich von 9 bis 4 Uhr statt. Atelier in Gerhards Garten.

Montag den 27. April

Anfang der Ziehung 5ter Classe 29ster
königlich sächs. Landeslotterie in Leipzig.

Ende der Ziehung den 8. Mai.

Erster Hauptgew. 100000 Thlr.

Mit Kaufloosen in 1/11, 1/12, 1/14 und 1/18

empfehlte sich die Hauptcollection von

P. Chr. Plencner.

Local-Veränderung in Leipzig.

Das Cravatten- und Mützen-Lager

von **A. M. Oppenheim**, Fabrikant aus Berlin, befindet sich zu dieser Messe Böttchergäßchen (Reichenbachs Haus) von der Katharinenstraße links das 3. Gewölbe; zugleich empfehle dasselbe alle Sorten gepresste und mit Goldstempel versehene Mützenfutter.

 Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit anzugeben, daß ich, um dem **Wunsche** mehrerer **Herren Messbesuchenden** zu genügen, mich entschlossen habe, auch während der Messe einen **Cursus** meines Schreib-Unterrichts, vermöge dessen man in **30 Lehrstunden** schreiben erlernen und die schlechteste, unleserlichste, durch krampfhaftes Federhalten verunstaltete, **jitternde Handschrift**, in schöne, deutliche und hauptsächlich sehr ge-
läufige, auf **Lebensdauer** verwandeln kann, in Leipzig abhalten werde.

Diejenigen, welche an meinem Unterricht Theil zu nehmen wünschen, belieben sich vom **28. dieses** ab, bei mir, im **Hotel de Bavière**, Petersstraße, zu melden, woselbst der **Portier** meine Zimmer nachweisen wird.

Diejenigen, welche in ihrem Aufenthalte der Dauer beschränkt sind, können bei 2 Stunden täglichen Unterrichts den Cursus in **10 bis 12 Tagen** beendigen.

Ehemals, den 24. April 1846.

E. Jaffé née Argé,

Königl. Preuß. geprüfte Lehrerin einer ihr eigenthümlichen Schreibmethode.

SCHUBERTH & Co. Stahlfedern

zu bedeutend ermäßigten Preisen.



Wir empfehlen dem Publicum vorzugsweise folgende Sorten unserer Fabrik, von denen so eben wieder neuer Vorrath eintraf:

Nationalfeder, mittelgespitzt, das Gros 10 Ngr.

Concurrenzfeder, mittelgespitzt, das Gros 15 Ngr.

Omnibusfeder, rundgespitzt, das halbe Gros 12 Ngr.

Vorzügliche Arbeitsfeder auf jedem Papier.

Feine Schulfeder, feingespitzt, das halbe Gros 12 Ngr.

Feine Lordfeder, mittelfeingespitzt, das halbe Gros 16 Ngr.

Doppel-Concurrenzfeder, mittelfeingespitzt, das halbe Gros 16 Ngr.

Dieselben Sorten auf Karten à Dgd. 2 bis 7 1/2 Ngr.
Preiscourant wird gratis ausgegeben.

Schubert & Comp.,

Neumarkt im Kramerhause.

Empfehlung. Die beliebten concessiohnten **Angermann'schen** Zahnmedicamente, Atkinson'sche Fentanellpflaster und Perlenbänder für Kinder empfehle ich ergebenst.

Bew. Dr. **Angermann**,
großer Blumenberg 3 Treppen im Hofe links.

Notiz!

Zur Vertreibung der sehr lästigen Hühneraugen, Warzen und Frostbällen, wofür 10 Ngr. zu entrichten ist, empfiehlt sich für diese Messe ergebenst **Mariane Keilholz**,

königl. concess. Hühneraugen-Operateurin,
Leipzig, jetzt wohnhaft Petersstraße Nr. 22, 2te Etage.

Attest.

Das Verfahren der Madame Marianne Keilholz aus Hildesheim bei den Krähenaugen ist, wie ich mich davon durch eigene Wahrnehmung überzeugt habe, völlig unschmerzhaft, und verdient eben so sehr deshalb, als wegen der bedeutenden Hilfe, welche es leistet, empfohlen zu werden.

Seufinger, D. m., Medicinalrath u. Prof. in Braunschweig.

Firmenschreiberei

von **Dessh**, Katharinenstraße Nr. 16.

Mein Comptoir ist von dieser Messe ab:
Brühl Nr. 57/483 im Bock.

Gustav Hubbe

aus

Magdeburg.

Da ich die Absicht habe, mich eines Theiles meiner bekannten **Eisengußwaaren**, als: Schreibzeuge, Uhrhalter, Briefdrücker und dergl., zu entäußern, so will ich dieselben mit **33 1/3 %** gegen die früheren Preise verkaufen; worauf ich besonders die zur Leipziger Messe reisenden **Herren Einkäufer** aufmerksam mache.

Berlin d. 23. April 1846.

Devaranne,
Zimmerstraße Nr. 91.

Anzeige für die Herren Tuchfabrikanten. Gold- und Silberbuchstaben und Ziffern, eigener Fabrik,

zur Bezeichnung der Tuche, empfiehlt in den verschiedensten Dessins und anerkannt vortrefflicher Qualität.

Pietro Del Vecchio,

(am Markt Nr. 9).

Unser **Engros-Lager** feinsten französischen und deutscher Spielkarten befindet sich fortwährend bei Herren **Friedrich Daehne & Comp.**, Petersstraße Nr. 45.

Wiener & Kreller in Freiberg.

C. F. de Laigles,

Bijouterie-Fabrikant

aus

London & Hamburg

Reichstraße Nr. 7, 1. Etage.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und fein-coul. Edelsteinen von **Joh. Wagner & Sohn**, königl. Hof-Juwelier aus Berlin, Brühl 64.

Das

Strohhut-Lager von Meißner & Co.

Brühl und Nicolaistraßen-Eckhaus Nr. 28. empfiehlt ihr reichhaltiges Sortiment von Vorduren- und allen andern deutschen und italienischen Hüten für Damen, Kinder und Herren zu billigsten Preisen.

Das Wiener Säubchenlager,

geschmackvoll ausgestattet, befindet sich auch diese Messe, wie vorige Michaelismesse, **Petersstraße 3 Könige im Hofe rechts 3 Treppen**, und empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung.

Neeller und wirklicher Ausverkauf.

Um mit einer großen Auswahl höchst eleganter **Gold- und Silberschmuckgegenstände**, welche sich in jeder Beziehung, namentlich ihrer beispiellosen Billigkeit, auch ihres bleibenden Werthes halber vorzugsweise zu Mess- und anderen Geschenken eignen, und um einem achtbaren Publicum Gelegenheit zu geben, nicht nur in Partien, sondern auch beim Einkauf von einzelnen Stücken zu den billigsten Mess- und Fabrikpreisen bedient zu werden, und um das Lager und zwar zu den billigsten **Fabrikpreisen** zu räumen, empfiehlt hiermit in **Gold**, kurze **Breguetuhrketten** von 4—6 Thlr., **Vorstechnadeln** jeder Art 25 Ngr. bis 1 Thlr. 25 Ngr., **Siegelringe** jeder Art von 2—3 Thlr., **Ringe** mit Türkisen, echten Perlen und Granaten von 27½ Ngr. bis 2 Thlr., für **Damen in Gold**, **Armbänder** 6—7 Thlr., **Ohrgehänge** mit Türkisen, Perlen und Granaten 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr. 15 Ngr., dergl. **Broches** mit dergl. 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., dergl. **Colliers** mit dergl. 1 Thlr. 15 Ngr. bis 7 Thlr., **Ringe** mit dergl. jeder Art 25 Ngr. bis 1 Thlr. 20 Ngr., **Siegelringe** für Damen 1 Thlr. 10 Ngr. bis 1 Thlr. 20 Ngr., **Medaillons** jeder Art 1—2 Thlr., **Kreuze** jeder Art 1—2 Thlr.: **ferner in feinem Silber**, **Armketten** und **Stricketuis** von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 2 Thlr.: ferner eine große Auswahl echt **Pariser Herruhrketten**, zwar nicht Gold, aber von den echten im Ansehen und Tragen schwer zu unterscheiden, lange von 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., kurze **Breguet** 10—20 Ngr.: ferner, vorzüglich stark wie eine englische **Fernröhre** in Messing und achromatisch 4—6 Thlr., dergl. eleganteste doppelte **Theaterperspective** von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., dergl. große schwarze 4—7 Thlr.: ferner eleganteste **Doppellorgnetten** in Schildkrot, Perlmutter und Bein 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. und noch vieles andere mit der Versicherung reeller Bedienung.

Verkauflocal: Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über; den Hauseingang, welcher schmal ist, bezeichnet ein ausgehangener großer rother Handschuh.

Mit ausgezeichnet schönen

Kock- und Westen-Knöpfen,
Strick-, Gold-, Silber- und
Stahl-Perlen, Kaffee-Brettern,
lithographirt, couleurt und mit
Silberdruck,

so wie mit einem neu und vollständig assortirten Lager von englischen, französischen, Israhelner, Solinger und Nürnberger **Galanterie- und kurzen Waaren** empfehle ich mich zu wohlfeilen Preisen.

Abraham-Kämpfer,
Petersstraße Nr. 13/80.

Julius Klein,

Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,

beehet sich anzuzeigen, daß sein Lager anerkannt sauberer und guter

Berliner Goldleisten

zu Bilder- und Spiegel-Rahmen, Tapeten etc. in dieser Messe aufs vollständigste sortirt ist. Außer diesem empfiehlt er in größter Auswahl die allernuesten vergoldeten **Gardinen-Garnirungs-Gegenstände**, nebst:

Gardinenstangen und **Gallerien**, **Vorhangshalter**, **Ringe**, **Ampeln** mit **Epheu**, **Quasten**, **Nipp- und Bücher- Etageres**, **Trümeaux** und **Lopha-Spiegel-Rahmen** in **Baroque** und jedem anderen Geschmack, **Consolen** mit imitirten und echten **Marmorplatten**, **Kronen** und **Wand-Leuchter** in **Metall**, mit und ohne **Glasgehänge**, vergoldete **Ampeln** mit **Glasmalerei**.

Bei dauerhafter und sauberer Arbeit stelle ich die allerbilligsten Preise und bemerke, daß mein Verkauflocal wie seither

Thomasgäßchen Nr. 7, 1. Etage
ist, bittend, genau auf meine Firma achten zu wollen

Julius Klein.

Louis Seyfferth,

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage, dem Maschmarkt gegenüber, empfiehlt seine vollständig fertige

Bettfedern- und Kopshaarhandlung,

so wie sein reichhaltiges

Magazin neuer Betten und Matratzen und **Lager fertiger Wäsche,**

und verspricht bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Die Pianoforte-Fabrik

V. J. Schambach & Merhaut

empfiehlt ihr Lager von Flügel- und tafelförmigen Instrumenten in schönster Auswahl einem geehrten Publikum hierdurch unter Zusicherung der solidesten und billigsten Bedienung.

Rosshaar-Hüte für Damen

von 1 Thlr. bis 3 Thlr. das Stück in der Strohhutfabrik von **C. H. Hennigke**, Reichsstrasse Nr. 48.

Gegenwärtige Messe besuche ich mit einem vollständig assortirten Lager in

Haar- & Kleiderbürsten,

und empfehle mich unter Zusicherung prompter u. reeller Bedienung. Messladen: **Auerbachs Hof Nr. 3.**

Peter Affeng, Bürstenfabrikant aus Mainz

In **Peter Richters Hof**, Local Nr. 6

befindet sich das Lager **echt Mailänder seidner Handschuhe** für Damen und Herren, so wie auch echt engl. **Bigoane-Strumpfwaren** bei

C. H. Rühle & Co. aus Dresden,

Eingang von Katharinenstraße Nr. 9.

Die **Schuh-Fabrik** von

Friedrich Wigand

in Erfurt

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe ihr Lager von allen Sorten **Damenschuhen, Stiefeln, Kinderschuh** etc. bei billigen Preisen zur gefälligen Abnahme.

Leipzig: **Auerbachs Hof**, Gewölbe Nr. 59.

Ein

Leinenwaaren = Fabrikhaber,

der durch den Todesfall seines Compagnons und selbst durch Altersschwäche gehindert wird, sein Fabrikgeschäft fortzuführen, beabsichtigt, um sich nun gänzlich dem Ruhestande zu widmen, sämtliche, sich in seinem Besitze befindende Gegenstände, als: **Leinwand**, Tisch- u. Handtuchzeuge, rohe Garne, mehre Fabrik- und andere Wirthschaftsgegenstände, gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen, und um das Aufräumen des Lagers sehr zu beschleunigen, sind nachbenannte Gegenstände auf den hiesigen Messplatz, geschafft

und **Ritterstraße Nr. 13, 1 Treppe**, feilgestellt, wo einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum und W. Fremden nur während der kurzen Dauer der Messe sich die Gelegenheit darbietet, Waaren einmal wirklich so bedeutend unterm Fabrikpreis sich anzuschaffen, daß der Garnpreis nicht einmal berechnet wird.

NB. Der Bestand des in fertigen Beinkleidern und Westen, Beinkleider- und Westentoffen bestehenden **zweiten Lagers des Compagnons** soll ebenfalls daselbst und eben so billig geräumt werden.

Feinste Handtücher, à Elle 15 Pf., 2 bis 2 1/2 Ngr.; feine Taschentücher, 12 Stck. zu 14 bis 20 Ngr.; abgepaßte Damenschürzen, à Stck. 5 Ngr.; feine 2 1/4 Elle lange Tischtücher, à 9 bis 14 Ngr.; 3 Ellen große, à 17 1/2 bis 20 Ngr., und 6 Ellen große und schwere Tischtücher, ohne Naht, à Stck. 1 Thlr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.

Vorzüglich sehr wohlfeil

ist eine Partie schöne, feine, gebleichte Leinwand:

Greas Leinen, 60 Ellen zu 4 1/2 bis 5 Thlr.
 Bittauer Leinen, 70 Ellen zu 6, 7, 8, 10 bis 12 Thlr.
 Hernhuter Leinen, 100 Ellen zu 8 bis 9 1/2 Thlr.
 Feinste Oberhemdenleinen, 70 Ellen zu 13 bis 15 Thlr.

Gedecke mit 6 Servietten zu 1 Thlr. bis 2 Thlr.
 und eins dergl. mit 12 Servietten zu 2 1/2 bis 4 Thlr.

Schwere Bettzuzüge, à Elle 5 u. 6 Ngr., carrirte Zeuge zu Bettbezügen, in blau und roth, und Inlette, à 2 1/2 bis 3 1/2 Ngr.

Feinste gewebte Tischservietten, à Duzend 1 1/3 bis 2 Thlr.
3760 Ellen Nestor weißgarniger Leinwand, die Elle zu 2 1/2 bis 3 1/2 Ngr.

Schwere Piqué-Bettdecken, à Stck. 20 Ngr. bis 1 1/6 Thlr.

Herren = Artifel:

Das **zweite Lager des Compagnons** besteht in sehr schweren hell und dunklen **Beinkleider-Bucks-Pins**, à Elle 6, 7 1/2 bis 10 Ngr. welche Verstorbener erst jüngst aus der Fabrik erhielt und wegen diesen eingetretenen Verhältnissen bedeutend unter dem Einkaufspreis wieder geräumt werden müssen.

Neueste und eleganteste Westentoffe, à Stück 20 und 25 Ngr. bis 1 1/3 Thlr., geringere Sorten à Stück 6, 10 bis 12 Ngr., Atlas-Westentoffe à Stück 22 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. Vordenannte Stoffe sind weit unter der Hälfte des Fabrikpreises angezeigt.

Eine Partie nach der neuesten Mode angefertigter **Sommer-Buckslein-Beinkleider**, à 1 1/2 Thlr., geringere zu 17 1/2 Ngr.

Elegante fertige Westen à 17 1/2 Ngr. bis 1 1/3 Thlr.
Große, schwere, schwarzseidene

Herren - Halstücher

à Stück 22 1/2 Ngr., 1 1/6, 1 1/4 bis 1 1/2 Thlr.

Noch eine Partie bunte Damaste in Tisch- und Comodendecken für einen Spottpreis. Wiederverkäufer und Abnehmer von mehreren Partien einen besondern Rabatt. Aufträge von außerhalb mit beigefügtem Betrage werden prompt und reell ausgeführt.

Sämmtliche Waaren sind nur feil gestellt

**Ritterstraße Nr. 13, 1 Tr.
hoch, das 2. Haus vom Ritter-
platz.**



J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

empfiehlt auch zu dieser Messe sein gut assortirtes Lager von feinen Messern und Stahlwaaren bestens.

Verkaufslocal: **Auerbachs Hof**

Nr. 18, 1 Treppe.

Das Lager von

Engl. Leinengarn,

- **Kammwollengarn,**

- **Patent-Hanfzwirn,**

von **Emanuel u. Sohn**

aus Bradford und Hamburg

bei **Carl Aug. Simon**

befindet sich diese und folgende Messen

Brühl Nr. 3 und 4,

Leinwandhalle erste Etage.

G. C. Schubert & Comp.

aus Stettin

sehen mit Muster ihrer **Fabrikate lackirter Waaren und Lampen** wie früher: Kochs Hof im 2. Stock des Mittelgebäudes über Herrn L. Donauer.

Ernst G. Zimmermann,

Fabrikant feiner Eisengußwaaren aus Hanau,

bezieht zum ersten Male die gegenwärtige Leipziger Messe mit einem reich assortirten Lager seines Fabrikats und verspricht reellste und billigste Bedienung: **unter dem Rathhause Nr. 19.**

Grimm. Str. Nr. 19, 1. St., dem Café français gegenüber.

August Christian Exner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe obermats mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen Damast- und **Zwillich-Tafelzeuge** bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise, zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Mess-Lager

der

Harmonika's-Fabrik

von

Wagner & Comp.

in Gera, Berlin und Wien:

Markt, 11. Budenreihe.

Palisander-Stutzuhr-Gehäuse

eigener Fabrik,

**Grazer Stutzuhr-Werke,
Schwarzwälder Uhren-Lager**
zu Fabrikpreisen.

**Taschenuhren, Musikdosen, Four-
nituren und Werkzeuge für Uhr-
macher** bei

J. M. Bon,

aus Mühlhausen, Reichsst. Nr. 23/503, 2 Treppen.

Bronze

Kronen- u. Wandleuchter
empfiehlt **Franz Köppe** aus Berlin.

Stand wie früher: Auerbachs Hof, Gewölbe 64.

Lampen und lackirte Waaren

empfiehlt billigst die Fabrik von

Franz Köppe aus Berlin:

Stand wie früher, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

**Meyer & Kreller,
Fabrikanten**

feinster Schnupstabsdosen mit Gemälden und schottischen Mu-
stern, haben ihr Lager **Kochs Hof**, 4. Gewölbe vom Markte
herein.

J. Fuchs,

k. k. privilegirter

Harmonika-Fabrikant aus Wien,
zur Messe: Katharinenstraße Nr. 3/391.

Römpler & Enke
aus Erfurt

halten auch diese Messe vollständig sortirtes Lager von
Gummiwaaren & Geldbörsen eigener Fabrik
Grimma'sche Straße, Gewölbe Nr. 579, in Herrn Selliers Hause.



**Der Uhren-Fabrikant
C. Wolluhn** aus Berlin

empfiehlt sich diese Messe mit Regulatoren-, Stuh- und Ripp-
tischuhren: Brühl Nr. 25, Stadt Eöln 2 Treppen.

Neviant & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld

besuchen diese Messe mit einem Lager von
seidenen Tüchern, eigener Fabrik,
und haben ihr Lager **Katharinenstraße Nr. 19**

F. Balon & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Paris,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Bijouterie-, Silber-
und optischen Waaren: Reichstraße N. 38, 2. Etage.

C. F. Reichert
in Kochs Hofe

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe ein gut sortirtes

Lager linirter Handlungsbücher,

ferner ein großes Sortiment kaufmännischer Taschenbücher, viele
Sorten Brieftaschen, Brief- und Wechselmappen, Cigarren-
Etuis, Portmonnaies, Reise-Recessaires, Musterkarten zu Waaren-
proben, gummirte Waaren-Etiquets, beste Stahlfedertinte, feinste
rothe und blaue Carminint, Stahlfedern und Stahlfeder-
halter, Visitenkarten, feinste Brief- und Billetpapiere mit und
ohne Verzierungen, alle Sorten Brief-Couvert, Etuis für
Schmuck, Handschuhkasten, neueste elegante Pachenbriefe, Li-
nienblätter und dergl. m., in Partien und auch einzeln zu den
billigsten Preisen.

Irländische Leinwand

(reines Leinen)

aus den besten Fabriken und zu Fabrikpreisen von
Emanuel & Sohn aus Bradford und Hamburg
bei

Carl August Simon,

Brühl Nr. 3 u. 4, Leinwandhalle 1. Etage.

Zum ersten Mal.

Theodor Klein,

Bergolder aus Berlin,

empfiehlt die schönsten vergoldeten Rococo-Spiegelrahmen mit
Figuren, Trümeaux, Ampeln, Kronleuchter, von 7 Thlr. an, Gardi-
nenverzierungen etc., bittet genau auf Stand: **Thomasgäß-
chen Nr. 3**, 1. Etage, zu achten.

Die Fabrik feiner Eisengußwaaren
von **A. W. Mänchen** aus Berlin

empfiehlt sich auch diese Messe mit einer großen Auswahl
neuer Gegenstände, worunter sich Nachtuhren, für deren Richtig-
gehen garantirt wird, besonders auszeichnen. **Kochs Hof.**

W. F. Ehrenberg,

Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Reichstraße Nr. 55/599, Sellier's Hof.

Prosper Urlichs

aus Aachen

empfiehlt sein Lager von niederländischen u. französischen
Buckskins u. Valerots. **Sainstraße Nr. 30/198,**
Lücke's Haus parterre.

Nur eine Treppe hoch!

in Auerbachs Hof, Grim. Str. Nr. 1.

worden die kostbarsten **Herrn-Anzüge**, sowohl in Tuch
als Sommer-Stoffen, nach den neuesten französischen
Journal-n gefertigt, und sehr gute Schlaf- und Haus-
röcke, in einer überraschend großen und geschmackvollen
Auswahl, 50 Procent billiger verkauft, als solche täg-
lich durch Marktschreier-n ausboten werden.

Berliner Haupt-Fabrik

von Adolph Behrens,

1 Treppe hoch, in Auerbachs Hof, 1 Treppe hoch.

Aug. Broemel aus Arnstadt

empfehle wieder diese Messe sein eigenes Fabrikat von

Brückenwaagen

in allen Größen zu den billigsten Preisen. Die Dauer und Richtigkeit seiner Waagen bezeugt nicht nur sein vierzehnjähriges Fabrikat, sondern auch das königl. Hauptsteueramt zu Leipzig, wo über 50 Stück seit 12 Jahren von ihm im Gebrauche sind, und es leistet derselbe nach Verlangen bis zehn Jahre Garantie.

Das Commissionlager hält Herr **Georg Modes**, im Palmbaum in Leipzig.

Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßen-Ecke, Kochs Hofe gegenüber.

Eine Partie abgelagerte echte

Havana Cigarren

soll um zu räumen billig verkauft werden bei

Carl August Simon,

Brühl Nr. 3 u. 4, Leinwandhalle 1. Etage.

F. H. Hornickel aus Wermisdorf

empfehle sein wohl assortirtes Lager von Malerpinseln, eigener Fabrik, zu möglichst niedrigen Preisen. Sein Stand ist wie gewöhnlich in Kochs Hof.

Joh. Maria Farina

gegenüber dem Altmarkt in Köln,

macht die ergebene Anzeige, daß er mit einem großen Lager Eau de Cologne die jetzige Ostermesse bezogen hat.

Lager Katharinenstr. Nr. 19, 2 Treppen hoch.

Boucher & Picard

aus Lyon

empfehlen ihr Lager in **seidenen, halbseidenen und wollenen Westen, Cravates, Scharpes und Fou-lards** in den neuesten Dessins:

Sainstraße Nr. 28/201, 1 Treppe.

A. G. Haimann

aus Chemnitz,

Markt, Aeckerleins Haus,

empfehle sein gut assortirtes Lager

Arbeitsbeutel und Damentaschen in jeder Qualität, alle Arten Kopfsputze und Handschuh-Garnirungen, die ersteren von Chenillen, Sammet-Band, Spitzen u. s. w., seidenen u. Mousselines de laine Schürzen mit Ausputz, Damen-Cravaten in Sammet und Atlas, so wie in schweren gemusterten Stoffen, Velvets und Mous-selines de laine, genähten und gestickten Herren-Neglige-Mützen, Tabaksbeuteln, Kindertaschen, Rosetten und Schleifen an Kragen und feine weisse Stickereien.

Moritz Goldschmidt,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse Nr. 33 im Dammbirsch.

Glacé-Handschuh-Lager

in bester Auswahl, während der Jubilate-Messe im

**Hotel de Baviere,
Zimmer No. 78,**

im Hofe links eine Stiege hoch, und halten sich zur geneigten Abnahme empfohlen

**Lippmann père fils
& Comp.,**

Fabrikanten aus Luxemburg.

Das Fabriklager

in
Buckskins und Palletstoffen

von

Friedr. Hardt aus Imgenbroich

bei Aachen

befindet sich Sainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch, bei **Carl Adolph Hautert** aus Berlin.

Muster-Lager

der königl. bayer. privil.

Krystall-Glas-Fabrik

Theresienthal

befindet sich während der Messe wieder am Markt, Kochs Hof, 2. Etage.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden und Leipzig.

Grimma'sche Strasse No. 3.

Großes vollständig sortirtes Lager aller Arten Strohwaaren und künstlicher Blumen.

Die Strohh- und Fantasie-Hüte in den neuesten bestleidendsten Façons, Borduren-Hüte in sehr geschmackvollen Dessins, franz. Basthüte und Bastplatten, Bastbänder, Groslinon, Fenster-Gaze, Hutdeckel etc.

Die Reisetaschen-Fabrik

der Königlich  Strafanstalt
Sächsischen  Waldheim

von

Philipp Batz in Leipzig,

Markt, Bühnen 36 & 37,

empfehle **Reisefäcke, Teppich-Damentaschen** und **Reise-Geldtaschen** aller Art zu den billigsten Preisen.

J. C. Haarhaus Söhne,

Fabrikanten aus Elberfeld,

Reichsstrasse Nr. 35, 1. Etage.

Gebr. Köttgen & Conze,

aus Langenberg bei Elberfeld,

Reichsstrasse Nr. 35, 1. Etage.

Hierzu drei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 117 des Leipziger Tageblattes.

Montag, den 27. April 1846.

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundcapital: 5 1/2 Millionen Gulden,

versichert Güter auf dem Transporte zu Lande gegen alle Elementarschäden zu äußerst billigen Prämien.
Leipzig, im April 1846.

Der General-Agent für das Königreich Sachsen
Phil. Rainoni, Poststraße Nr. 14.

Agrippina,

See-, Fluss- und Land-Transportversicherungs-Gesellschaft,

Grund-Capital Eine Million Thaler,

zeichnet auf den Transport zu billigen Prämien gegen alle Elementarschäden unter besonderer Berücksichtigung des Eisenbahn-Transports.
Leipzig.

Comptoir große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4, Neumarkt Nr. 41.

Julius Meißner, General-Agent.

Kaiserl. Königl. priv. Assicurazioni Generali Austro-Italiche
in Triest.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft.

Ich habe die Ehre, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die Haupt-Agentenschaft der k. k. priv. Assicurazioni Generali Austro-Italiche für

das Königreich und die Herzogthümer Sachsen übernommen habe.

Diese Gesellschaft besitzt laut diesjähriger Bilanz

ein Stammcapital von	fl. Conv.-M. 2,000,000
an Reservefonds	2,700,000
und eine jährliche Prämien-Einnahme von	1,600,000

mithin einen Sicherheitsfonds von

über Sechs Millionen Gulden Conv.-M. oder Vier Millionen Thaler Preuss. Court.

Ich bin bevollmächtigt, Versicherungen zu schließen

1) gegen Transportgefahr auf reisende Güter zu Lande und auf Flüssen.

2) Lebensversicherungen aller Art, als Capitalien und Renten zahlbar, wenn der Versicherte eine Anzahl von Jahren überlebt, wie auch nach seinem Tode, so wie bedingte und unbedingte Leibrenten.

Hinsichtlich der Billigkeit der Prämien steht die Gesellschaft keiner andern soliden Gesellschaft nach.

Der Versicherte hat in keinem Falle eine Nachzahlung zu leisten.

Die Gesellschaft unterwirft sich bei Streitfragen dem Ausspruche hier zu erwählender Schiedsrichter und nöthigenfalls dem Urtheile der hiesigen Gerichte. Bei vorkommenden Unglücksfällen kann man auf die prompteste und loyalste Erfüllung der von ihr übernommenen Verpflichtungen rechnen, da dies ein Grundprincip ihrer Handlungsweise und allein die Ursache ihrer stets zunehmenden Ausbreitung ist.

Ich bin mit Vergnügen bereit, jede nur zu wünschende Auskunft zu ertheilen.

S. Bohndorff, Comptoir: Hainstraße, Leberhof, erste Etage.

Für obiges Institut werden Subagenten von mir engagirt und bitte ich diejenigen Häuser, welche auf eine dergleichen Agentur reflectiren, um baldige Nachricht, um die näheren Bedingungen mittheilen zu können.

Das Berliner galvanoplastische Institut

empfiehlt dem handelnden und geehrten Publicum sein Lager von Metallfabrikaten in reicher galvanischer Silber-Doppel-Plattirung und macht außer seinen eleganten Beleuchtungs-Artikeln, Thee- und Tafelgeschirren, Weinkühler, Flaschenteller, Eßlöffel etc. ganz besonders aufmerksam auf sein

Sortiment trefflich gravirter, reich gemusterter Theebretter und Präsentirteller, welche an Schönheit und Weiße dem echten

Silber ganz gleich kommen, dabei aber weit unter dem stets verloren zu gehenden Façon-Preise des Silbers erkauungswürdig billig verkauft werden. Außerdem ist ihnen vor jeder bisher bekannten englischen und französischen Plattirwaare der Vorzug, daß sie auf der Rehrseite keine Zinnfolie zeigen, sondern trotz ihres viel geringeren Preises von echtem Silber gar nicht zu unterscheiden sind.

Verkauflocal: Grimma'sche Straße Nr. 5-7.

Localveränderung.

Schmuhl & Meinert, Grimma'sche Straße Nr. 31,

Herrn Bantwig's, sonst Ploß's Haus.

Lager von
Rammgarnen.

Piqué's, Bettdecken etc.
von Meinert & Comp. in Delitzsch.

Localveränderung und Empfehlung.

Unser Lager von feinen Westenstoffen (in der englischen Breite) und schwarzseidener Waare befindet sich in gegenwärtiger Messe

Katharinenstraße Nr. 19 368 parterre
und bietet eine sehr große Auswahl in Nouveautés für die jetzige Saison.

Grafe & Neviandt aus Elberfeld.

Local-Veränderung.

Das Lager seidener und halbseidener Bänder von

Feldhoff & Comp.
aus Langenberg bei Elberfeld
befindet sich von jetzt an Reichstraße Nr. 40, 1 Treppe hoch.

Local-Veränderung.

Meyerstein Aronheim & Co.
aus Elberfeld

haben ihr Lager von Kopfhaarstoffen und Seidenwaaren
Brühl Nr. 65/475 im Gewölbe.

Local-Veränderung.

Das Lager in allen Sorten überzogener

Knöpfe

von
Langenbeck & Weyerbusch
aus Elberfeld

befindet sich jetzt

Auerbachs Hof Nr. 15.

Wohnungs-Veränderung.

Daß ich von heute an Hainstraße Nr. 4, 3. Etage wohne, zeige ich meinen verehrtesten Kunden und der geehrten Damenwelt ganz ergebenst an.

Leipzig, den 20. April 1846.

J. Carl Herbert, Schneidermeister für Damen

Veränderung.

Das Lager u. Verkaufslocal der Spielartenfabrik v. **J. G. Schulze** in Leipzig

befindet sich während der Messe in Sellier's Hof,
Ecke der Grimma'schen und Reichstraße.

Local-Veränderung.

Das Lager in

Tapisserie-Stickereien
von **F. Müller & Co.**

jetzt **Müller & Petsch** aus Berlin
ist in dieser Messe: Reichstraße Nr. 21, 2. Etage.

Wirklicher Ausverkauf!

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts findet in gegenwärtiger Messe ein Ausverkauf von Schlaf-Sommer-Röcken und Steppröcken in größter Auswahl, zu sehr billigen Preisen, in der Berliner Fabrik: Reichstraße Nr. 36, statt, und werden Wiederverkäufer darauf aufmerksam gemacht.

Local-Veränderung.

Das Spielwaaren-, Kisten- u. Schachtellager von

C. F. Drechsel aus Grünhainchen,
bisher Reichstraße unter Kochs Hof,
befindet sich von heute an Reichstraße Nr. 10/549,
Kochs Hofe gerade über im Hofe rechts.

Wohnungsanzeige.

Im Laufe dieser Messe ist meine Wohnung Markt Nr. 5/336.
D. S. Goldstein aus Berlin.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts suche ich mein Tuch- und Buckskin-Lager durch Ausverkauf zu den Fabrikpreisen möglichst schnell zu räumen. **N. Julius Soyer,**
Tuchhandlung, Grimm. Str. Nr. 10.

Engros-Lager der neuesten Sommerbuckskins und Rockstoffe von Heinrich Kafka
in Brünn.

Verkaufslocal: Hainstraße im Anker, Hof, Treppe links
1. Etage.

Erhard u. Soehne

aus Schw. Gmünd,

Salzgäßchen, Reichstraße: Ecke Nr. 3/585,
eine Treppe hoch, über Herren **Goese & Söhne**
aus Glauchau,

empfehlen sich mit den Fabrikaten ihres neubegründeten Geschäftes in vergoldeten Bijouterie, Galanterie- und feinen Metallwaaren, so wie auch in den Ornamenten ihrer Prägeanstalt, für die Herren Silberarbeiter, Gärtler, Etuisfabrikanten und Buchbinder; sie bemerken dabei, daß sie die sogenannten Schw. Gmünder Waaren nicht führen, sondern nur ihr eigenes Fabrikat auf dem Lager haben.

Erhard der Ältere ruft sich noch insbesondere seinen vielen Freunden ins geneigte Andenken zurück, die er als früherer vieljähriger Associé von **L. Gerber & Co.** kennen zu lernen die Ehre hatte, und kettet sie um ihren gütigen Besuch.



Georg Koppa,

Meerscham-Pfeifen-Fabrikant aus Wien, bezieht zum dritten Male die Messe mit einem auf das reichste und vollständigste assortirten Lager von echten **Wiener Meerscham-pfeifen, Cigarrenspitzen** und **Pfeifen-Röhren.**

Als Selbstverfertiger ist er im Stande, die auffallend billigsten Preise zu stellen und versichert die reellste und prompteste Bedienung. Die Bude befindet sich am Markt rechts der Hainstraße 14. Budenreihe, rechts die zweite Bude.

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,

Markt, Bühnen Nr. 36 und 37,

Engros-Lager in **Brieftaschen, Etuis** und **Galanterie Waaren**.**Oelsner & Rahlenbeck**

in Hohenstein bei Chemnitz

halten vollständig assortirtes Lager von allen Sorten baumwollener Strümpfe und Piqué-Waaren zu den Messen in Leipzig: **Reichsstraße, Rurfsinna's Haus Nr. 38 433.****v. Zwerger, Deffner und Weiß**

aus Ravensburg,

Fabrikanten weißer Schweizerwaaren,

haben ihr Werkgebäude nunmehr

Reichsstraße, links von Kochs Hof.**Carl Ganzer,****Lackirer aus Berlin,**empfeht sein Lager von **Lampen und Lackirwaaren,** als: Leuchter, Theebretter, Obstkörbe, Zuckerdosen u. s. w. in schönster Façon zu den **billigsten Preisen.** Stand: **Ritterstraße Nr. 5, nahe der Grimm. Straße.****J. J. Trendels Sohn**

aus Culmbach in Baiern,

Nicolaistrasse und Brühllecke **Nr. 28 735,**

empfeht sein Lager in schweren Linen und halbweinen, halbweilenen u. baumwollenen Beinkleider- u. Rockzeugen, in wollenen Sommer-Buckskins, halbweilenen Waterproofs u. zu den möglichst niedrigsten Preisen.

Unser

Woll-Mosaik-Lager,bestehend in **Tableaux, Teppichen, Ofenschirmen, Oreillers, Kindertaschen** u. s. w., so wie ein Sortiment bester Qualität von **Gummi-Schuhen, eigener Fabrik, mit Ledersohlen,** befindet sich diese Ostermesse bei Herrn **A. F. Dinglinger aus Berlin,** am Markt Nr. 8, Barthels Hof, 1 Treppe hoch.**Louis Fonrobert & Pruckner**
aus Berlin.**Seidene und halbseidene Meubles-, Tapeten- und Wagenstoffe,**

so wie

glatte, façonnirte und moirirte Seidenzeuge

eigener Fabrik,

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und im neuesten Geschmack zu den billigsten Preisen

Behr u. Schubert

aus Frankenberg in Sachsen.

Local: Reichsstraße, Kochs Hof, erste Etage.**Porzellan-Niederlage**

von

C. Heyroth & Comp.

aus Magdeburg, Auerbachs Hof Nr. 26/27,

empfeht auch zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager **vergoldeter und decorirter Porzellanen,** namentlich: **Thee- und Kaffee-Service, Tassen** in den verschiedensten Formen. **Comptoireren, Fruchtschalen, Schüsseln, Dessertteller, Eismuscheln, Blumenvasen, Ampeln und Töpfe, Obst- und Kuchenschalen** und **Körbe** etc. unter billigster Preis-stellung: ferner wird ein Posten **zurückgesetzter Gegenstände,** um damit zu räumen, bedeutend unter dem Kostenpreis offerirt.**Grösstes Lager****roher und präparirter Menschenhaare**in allen Gattungen und bis zu $\frac{7}{4}$ Ellen lang, sowie Wirbel, Scheitel, Metallique, Lulls, Bänder etc., wie überhaupt alle zum Friseurgeschäft erforderlichen Artikel offerirt bei reellster und ganz frischer Waare billigst**J. C. Moewes jun., Saarbändler** aus Paris, Berlin, Probst-Str. Nr. 11, während der Messe in Leipzig **Grimma'sche Str. 5, rechts, 2. Et.****W. Fincke**

aus Althaldensleben

empfeht sein reichhaltiges Lager bemalter und vergoldeter

Porzellanwaaren.**Barfußgäßchen Nr. 7.****Antonia Kökert,**
Marchande des Modes

aus Teplitz, zum rothen Krebs,

empfeht sich mit einer bedeutenden Auswahl Wiener Häubchen und Hüten nach neuester Façon.

Die Bude ist auf dem Augustusplatz, 1. Budenreihe beim Café Français.

Salomon Frères aus Paris & Brüssel

beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr Waaren-Lager von französischen wollenen Hosenstoffen, Westen, seidene Cravatten, Shlipse, Lyoner Moirés und schwarzen Atlas, französische Cachemir-Shawls, ostindische Foulards (Brüsseler Druck) und Baptist-Taschentücher.

Reichsstraße Nr. 19, erste Etage.**Wilh. Schmolz & Co.,****Stahl- und Neusilberwaaren-Fabrik.**
aus Solingen und Berlin,empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager zu billigsten Preisen. Im Gewölbe: **Neumarkt Nr. 9/16,** vis à vis dem Gewandhause.**Peter Deines,****Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,****Grimma'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen.**

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Gesell & Comp.,	Reichsstrasse	Nr. 45.
August Kayser,	do.	„ 55.
Joh. Kiehle,	do.	„ 22.
Rothacker & Roller,	do.	„ 54.
Saacke & Heintz,	do.	„ 34.
Witzenmann & Comp.,	do.	„ 48.

Ludwig Knocke von Frankfurt a. M.

empfiehlt sein reich assortirtes

Holzgalanterie-Waaren-Lager

eigener Fabrik

Grimma'sche Strasse Nr. 26, 1. Etage.**Das Lager Chals von Guicherd & Comp.**

in Lyon und Paris,

Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1 Treppe, bei H. Subilia.**Das Fabriklager künstlicher Blumen**

von Izambard et Comp. in Paris,

Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1 Treppe, bei H. Subilia.**Gedruckte Pariser Cravatten-Tücher, Voiles, Tulles, Tarlatannes,
Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1 Treppe hoch, bei H. Subilia.**

Die

Silberwaaren-Fabrik und Praege-Anstalt

von

B. F. Saling in Berlin,

Königl. Preuss. Hof-Lieferant,

hält ihr Engros-Lager Reichsstrasse Nr. 23, 1 Treppe.**F. Danckert & Comp. in Leipzig,****Seiden-, Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung,****Grimma'sche Str. Nr. 36/379.**

empfehlen ein neu und reich assortirtes Lager

französischer Longshawls und Umschlagetücher in allen Preisen, Mousseline de laine, Jaconas, Mousseline, Barrège, Bengaline, Adrienne, Claudia-Cheks, Satowiana und andere neue Kleiderstoffe in schönen Mustern,

Reubelsstoffe und Vorhangszeuge jeder Art.

In Herren-Garderobe-Artikeln bietet unser Lager ebenfalls die schönste Auswahl dar.

F. Danckert & Co.

Die
Reisszeug- u. Goldwaagen-Fabrik

von
**J. B. Kleins Kunst- & Buchhandlung
in Leipzig**

empfehlen ihr rühmlichst bekanntes Fabrikat von **Reisszeugen**,
einzelnen Zirkeln, Reissfedern u. in **3 verschie-**
denen Qualitäten, so wie richtig justirte **Goldwaagen**
in allen Größen.

Grosse Strohkober
das Stück von 6 Mgr. an, im Duzend billiger
bei **Herrmann Haugk**
aus Chemnitz, Petersstraße in Herrn Dllerts
Haus, Hotel de Russie schräg über, 1. Etage.

Die Glashandlung,
eigner Fabrik

von
C. W. Scheffler,

Universitätsstraße Nr. 4,

hält Lager von

Taschenuhr-Gläsern,

bunten geschliffenen Perlen und Kronleuchter-
behängen.

Wilhelm Dorn,

Nadler aus Dschab.

empfehlen sein Lager von

Vogelbauern

im Ganzen und Einzelnen zum billigsten Preise. Sein Stand
befindet sich Ritterstraße, nahe der Grimma'schen Straße.

Strohwaaren-Lager

von

E. W. Seyffert & Co.

Auerbachs Hof, 1ste Etage.

Gebrüder S. E. Sutro,

Tuchfabrikanten aus Aachen.

Verkaufslocal: Bärmanns Hof, gegenüber der
Stadt Gotha.

Robert Schaller

aus Schöneck in Sachsen

empfehlen sich mit seinem Lager von weißen **baumwollenen**
Stickerien und versichern die billigsten Preise.

Local: Brühl Nr. 77/447, im Plauen'schen Hof, rechts
eine Treppe, Zimmer Nr. 1.

Johann Isler d. jünger.

aus Wohlen in der Schweiz

empfehlen sein Lager aller Gattungen Schweizer und Fle-
rentiner Strohgeflechte, Borduren und Patent, eigner Fabrik.

Hainstraße Nr. 4/349.

H. Ratzersdorfer,

Bijouteriewaaren-Fabrikant in Wien,

empfehlen für diese Messe sein Lager von

Bijouterie- und Rococo-Waaren in
Gold und Silber

bei L. Löw, Nicolaisstraße Stadt Hamburg, Nr. 6, 1 Treppe.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin,
Poststraße Nr. 21,

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifentröhen,
Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte,
Krebs Hof gegenüber.

C. C. Pudor aus Berlin,

Agent für ter Meer & Co. in Grefeld, Lüpß
& Dovenschen in Biersen und Geinr. Sebes
in Kenney, hat sein Local Hainstraße Nr. 32 bei Herrn
Starke. Das Lager von ter Meer & Co. in Grefeld befindet
sich nicht mehr Brühl Nr. 72.

Franz Hilbig

aus Ludwigsdorf bei Neurode in der Gasschaft **Glas**
empfehlen sein wohl assortirtes Lager weißer gebleichter Halb-
leinen, Doppel-Gattune und bunten Drillich eigener
Fabrik, zu den billigsten Preisen.

Mein Local befindet sich jetzt während der Messe **Leinwand-**
halle Nr. 25, 1 Treppe. Eingang am Brühl Nr. 3.

E. Hartgen & Hube,

Stock- und Fischbein-Fabrikanten
aus Hamburg,

beziehen diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager
roher und montirter Stockwaaren, Fischbein, Stuhlrohre u. s. w.
und empfehlen sich bestens.

Stand: **Auerbachs Hof Nr. 17.**

Die Puppen- u. Spielwaaren-Fabrik

von **J. D. Kestner jun.** in Waltershausen bei Gotha
empfehlen sich auch für diese Messe zu geneigten Aufträgen. Das
Muster-Lager befindet sich: Salzgräben Nr. 405, 2 Treppen
hoch Die große Auswahl der Gegenstände, welche diese Fabrik
schon bietet, ist auch dieses Jahr mit mancherlei neuen und
hübschen Artikeln vermehrt worden.

Carl Bergmann u. Sohn,

Steinschneider und Steinhändler aus Warm-
brunn in Schlesien,

empfehlen ihr bedeutendes Lager **gravirter Steine** mit
Buchstaben, Emblemen, Wappenverzierungen und andern Ideen
geschnitten, dergleichen verschiedenartige noch ungravirte Ring-
und Petschaftsteine, als Jaspis, Topas, Amethyst, Rauchtopas,
Lapis lazuli u. c., einzeln und im Ganzen zu den billigsten
Preisen. Halle'sche Straße Nr. 6, 3 Stiegen.

Liebscher und Bremme

aus Dohna bei Dresden

empfehlen sich mit allen Gattungen gewirkter und genähter Stro-
waaren und versprechen bei reeller Bedienung die möglichst bil-
ligen Preise: Neumarkt Nr. 28.

N. Rudolph-Zohn

aus Gausdorf bei Neurode, in der Grafschaft Glatz, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager, Büchen- und Inletleinwand guter und echter Qualität, eigener Fabrik, zu den möglichst billigsten Preisen.

Mein Local befindet sich jetzt, während der Messe, Einwandhalle, 1. Stiege Nr. 24, Eingang am Brühl Nr. 3.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus
Pforzheim,
Grimma'sche Straße Nr. 69.

Christoph Becker,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
vormals Becker & Doerflinger,
Reichsstrasse Nr. 1589, 1. Etage links.

Dücker & Schelkes

aus Oedt bei Crefeld

haben diese Ostermesse zum ersten Male ein Lager von feinen Sammeten und Sammetbändern.

Das Lager befindet sich

Petersstrasse, Stadt Wien.

E. Aug. vom Dorp
aus Elberfeld,

Lager von Sammet und Seidenwaaren eigener Fabrik bei **And. Lupfer**, Klostergasse Nr. 7, vis à vis Hotel de Saxe.

C. F. Merz aus Schneeberg

empfehlen sich mit gefassten Glaserdiamanten zu dieser Jubiläumsmesse und versichern bei Abnahme von Partien die möglichst billigen Preise, wohnhaft im Brühl, im Plau'schen Hof, bei **C. Kind**.

Wwe Blies Zohn & Cie.

aus Barmen.

Lager von Corsets sans coutures (Corsetten ohne Nath) (seidene, halbseidene und engl. Zwirnen) eigener Fabrik. Klostergasse Nr. 7, bei **And. Lupfer**, vis-à-vis dem Hotel de Saxe.

Rau & Comp.

aus

Göppingen in Württemberg,
Blech-, Lackir- u. Metallwaarenfabrik,
Petersstraße Nr. 33, bei **C. W. Röthig**.

Dominicus Forster,

Silberwaaren-Fabrikant
aus Schwäbisch-Gmünd.
Reichsstrasse Nr. 49, 2te Etage.

Echt Böhm. Granatenlager

von

Vincenz Banfet und Sohn

aus Swietlau in Böhmen

zu den billigsten Preisen. **Brühl Nr. 19, 2 Treppen.**

A. Brossel & Hans,
Fabrikanten aus Eupen,

beziehen diese Messe zum ersten Mal mit ihrem Lager in Nouveautés, sowohl

Buckskins als Palletotstoffen,

Gewölbe

bei **Carl Adolph Hautert** aus Berlin,
Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch.

F. W. Hampel,

Juwelier und Goldarbeiter
aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 2.

Franz Mosgau,

Silber-Waaren-Fabrikant
aus Berlin,
jetzt Reichsstrasse Nr. 1589,
2. Etage, Ecke der Grimma'schen Strasse.

Heinrich Mielcke a. Berlin

empfehlen zu dieser Messe sein Lager feiner Lederwaaren, als: Albums und Briefmappen in Sammet und Leder, Brieftaschen und Cigarren-Etui's u. eignen Fabrikats, sowie weiße Holzkästchen u. Reise-Recessaires.
Stand: am Markte, **Mathhausbühnen Nr. 30.**

Die Blumen-Fabrik

von

C. F. Igel aus Chemnitz

befindet sich in der 10. Budenreihe und empfiehlt zu dieser Ostermesse ein wohl assortirtes Lager feiner Hut- und Haubenblumen, Frucht- und Blumentörbchen, Weinstöckel, Blumenampeln und Epheuranken zu Gardinenverzierungen zu den billigsten Preisen.

Das Lager von Buckskins, Palletot-Stoffen und Satins von

Joh. Peter Fremerey
aus Eupen

befindet sich bei **Louis Laue** aus Berlin, Hainstraße Nr. 6, 1. Etage.

Ddrch. Hauser

aus Crefeld,

Lager von Sammeten und Seidenwaaren bei **Louis Laue** aus Berlin, Hainstraße Nr. 6, 1. Etage.

J. Allispach

aus Thal bei St. Gallen,
Fabrikant feiner weißer Stickereien, in der Reichsstrasse, Kochs Hof, 2. Etage.

August Bretschneider
aus Altenburg

empfehlen seine feinen Porzellangemälde auf Pfeifenköpfen und Platten zu Brochen: Auerbachs Hof, 1 Treppe, bei Herrn **Krüger**. Eingang bei Herrn **Pflugbeil**.

Friedrich & Sohn

aus Chemnitz

(früher in Loessnitz)

besuchen diese Oster- und folgende Messen, nachdem sie seit einer Reihe von Jahren solche nicht mehr frequentierten, wieder mit einem gut assortirten Lager aller Gattungen Strumpfwaren, seidner und halbseidner Handschuhe und Piqués und empfehlen diese Artikel zu geneigter Berücksichtigung. **Gewölbe am Markte, neben Stieglitz's Hof Nr. 13.**

P. F. Jacques

aus Brüssel

bezieht die hiesige Ostermesse zum ersten Male mit einem großen assortirten Modenlager in **Brüsseler Spitzen**, allen Arten **glatten Stickereien**, **Pariser Negligés** und **PuSHAUBEN**, **Kragen**, **Pelerinen**, **Schleiern** und allen dahin gehörigen Artikeln. Das Lager befindet sich in der **Petersstraße, Stadt Wien, Zimmer Nr. 2.**

Der Verkauf findet nur en gros statt.

Seiffert & Comp.

aus Berlin

beziehen in diesem Jahre wieder die Leipziger Ostermesse mit einem reichhaltigen Lager von **Stickmustern**, **Wollen**, **Cannevas** und **Perlen**: **Reichstraße Nr. 32.**

Gaetano Vaccani,

Reisszeug- und Thermometer-Fabrikant
aus Halle a. d. Saale,

hält Lager: **Hohmanns Hof** beim Hausmann.

Gebrüder Pferdenges

aus Gladbach

empfehlen ihr Lager von **halbwollenen Elastique**, **halbseidenen Zeugen** und **baumwollenen Bukskins** eigener Fabrik bei **Herrn Friedr. Bernh. Schwabe** in der **Hainstraße, Markt-Ecke** und **Barthels Hof Nr. 8.**

M. J. Stecher

aus Klingenthal im Voigtlande

empfeht sein bestassortirtes Lager weißer **Mousselin-Stickereien**, als: **Pelerinen**, **Chemisetten**, **Kragen**, **Jacon**- und **Batist-Lücher**, wie auch **schwarzseidene** und **weiße Brüssel-Waaren**, **Mantillen**, **Berthen** u. s. w. zur geneigten Beachtung. Local: **Böttcher-gäßchen Nr. 3, 1 Treppe.**

Salomon Bielefeld,

Lager von **J. W. Jaekel jun.**

aus Berlin,

bestehend in **Wellingtons**, **Lama's**, **Lath's**, befindet sich **Brühl 317/89, vis à vis der Tuchhalle.**

Johann Maria Farina

aus **Cöln a. R.**, **Rheingasse Nr. 23**,
ältester Destillateur des echten **Cölnischen Wassers**,

hat sein Lager von **echtem Eau de Cologne**
im **Gen d'ibe: Thomaspäßchen Nr. 10.**

Die königl. sächs. concess.
Peitschen- u. Schnurenfabrik
von

F. W. Ziegra & Comp.

empfeht sich wieder zu dieser Messe mit einem gut assortirten Lager von **Fahr-**, **Reit-**, **Jaag-** und **Kinderpeitschen**, so wie verschiedene Sorten **Besatzschnüre**, verspricht dabei die reellste **Bedienung** und **billigsten Preise** zu stellen.

Stand, 5. Budenreihe, Stieglitz's Haus gegenüber.



N. Vivario-Plomdeur

aus Lüttich

bezieht die Ostermesse mit einem **Engros-Lager** von **Feuerge- wehren** aller Art und für alle Länder. Das Lager ist: **Brühl Nr. 75, goldne Cu'e, 1. Etage.**

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfeht sein Lager von $\frac{1}{4}$ gebt. **Leinwand**, **Taschentüchern**, fertigen **Hemden** und **Resterleinen**, alles von reinem **Handgespinnst** gefertigt: **große Fleischergasse Nr. 1**, beim **Bäckermeister Herrn Hertwig.**

Wilhelm Keller,

Bandfabrikant

aus **Ronsdorf bei Elberfeld**

hat sein Lager **Reichstraße Nr. 3.**

Die

Buckauer Porcellan-Manufactur

bei **Magdeburg**,

Grimm. Strasse Nr. 24, Ritterstrassenecke, 1 Tr. hoch.
Lager bemalter, vergoldeter und weißer Por- cellane.

Wilh. Lenssen Friedr. Sohn

aus **Rheydt**

empfeht zur gegenwärtigen Messe sein Lager **baumwollener** und **halbwollener Bukskins**, **Markt Nr. 9/100**, erste Etage, bei **Herrn E. H. Helfer.**

Handschuhlager von J. D. Grebe aus **Cassel**, **Reichstraße Nr. 23** im **zweiten Stock.**

C. L. Beyer in Leipzig.

Fabriklager

in

Sammet- und Seidenwaaren,

Reichsstrasse Nr. 33, 1. Etage.

Becker & Surhoff,

Cattunfabrikanten,

haben ihr Lager

$\frac{4}{4}$ und $\frac{6}{4}$ **Callicos**

in den **neuesten Mustern**: **Katharinenstraße Nr. 10.**

Die königl. sächs. conc.
Goldleisten- und



Bilderrahmen-,
Holzbronze-Fabrik

VON

Pietro Del Vecchio in Leipzig

(an der Wasserkunst, Schwägrichens Garten; Verkaufslocal am Markte, Ecke vom Barfussgässchen)

empfehl ich ihr reich assortirtes Lager von echt und unecht vergoldeten Leisten, Gardinenstangen, Vorhangshaltern, Quasten, Spiegelrahmen mit und ohne Gläser, Tapeten-Leisten, Kronleuchtern etc. und liefert **Baroque-Rahmen** in **90 verschiedenen** geschmackvollen Dessins von allen Breiten. Alte Rahmen werden aufs Billigste ausgebessert oder neu vergoldet.

 **Rococo und email, dorirte Silber- und Silberperlwaaren**

bei

Maximilian Fleckles, Juwelier und Goldarbeiter aus Wien,

empfehl ich sein reichhaltiges Lager von allen Gattungen Rococo- Erzeugnissen seiner eigenen Fabrik, wie auch die allerneuesten Wiener silbernen dorirten und vergoldeten **Bracelets** und ganz neuen **Silberperl- Colliers, Bracelets** und **Männerketten**, und verkauft zu den billigsten Preisen:

Ecke der Reichsstraße und des Brühls in Auerbachs Hause 2 Treppen hoch Nr. 17.

Das Magazin von Ducase aus Paris

empfehl dem geschätzten Publicum sein reichassortirtes Lager von gewirkten Long-Shawls und Umschlagetüchern, die zu den billigsten Fabrikpreisen abgegeben werden sollen, als:

Drei Ellen große feine wollene gewirkte Shawls von 4—10 Thlr.

Feine Cachemire-Shawls in roth, blau, grün, schwarz, weiß, haiti, gelb etc. von 12—80 Thlr.

Châles renaissance, die neuesten Dessins, von 18—120 Thlr.

Châles cachemire longs, von 16—300 Thlr.

In demselben Lager findet man auch Noirees, gestreifte und carrierte Seidenzeuge, das Kleid von 11 Thlr. an.

NB. Eine Partie Pariser Glacé-Handschuhe für Damen, das Duzend zu 3 Thlr.

Das Magazin befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 11, im Hause der Löwenapotheke.

Lorenzo Matteo Oliva,
Korallen-Fabrikant aus Genua,

bezieht diese Messe mit einem ganz außerlesenen Sortiment glatter und facettirter Korallen, die er zu den billigsten Preisen verkauft
Seine Wohnung: Neumarkt Nr. 2 bei dem Herrn F. A. Magnus.

C. L. Beyer
in Leipzig.

Lager deutscher und französischer **Herrenartikel**, als: Cravattes, Shlipse, Richelieus, Westen- und Cravatten-Stoffe im neuesten Geschmacke:

Reichsstrasse No. 33, erste Etage.

Das
Shawl- u. Tücherlager

VON

B. E. Rahlenbeck
aus Wien,

welcher zum ersten Male die Messe besucht, befindet sich Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 1. Etage.

Carl Lehmus

in Berlin,

Breite Str. Nr. 10,

in Leipzig,

Reichsstr. Nr. 33,

bezieht in diesem Jahre wieder die Leipziger Ostermesse und empfehl ich sein Lager von

angef. u. fertigen Tapifferie-Stickereien in reichhaltiger Auswahl und in neuestem Geschmack.

Das Lager

künstlicher Wachslichte

VON

A. Motard & Co. in Berlin

befindet sich während der Messe in Leipzig, Budenreihe Nr. 5 am Markte, gegenüber dem Rathhause.

Zweite Beilage zu Nr. 117 des Leipziger Tageblattes.

Montag, den 27. April 1846.

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 888 d. Bl.)

- NB. (515). Den Rothenbacher Steinkohlenbau-Verein zu Glaucha u betr. fand Einzahlung II. mit 1 Thlr. bis zum 4. April 1846 Mittags 12 Uhr Statt.
518. Bis 30. April 1846, Mitt. 12 U., Einzahl. V. mit 10 Thlrn., d. i. 10 pC., die Anhalt-Cöthen-Bernburger Eisenb.-Ges. zu Cöthen betr. [In Berlin bei d. Hrn. Hirschfeld u. Wolff zu leisten.]
- * * Bis 30. April 1846, Nachm. 2 U., Nachlief. II. mit 96¹³/₁₅ Thlrn., die Stargard-Posener Eisenb.-Ges. zu Stettin betr. [Gilt nur denen, welche Einzahl. II. bis zum 18. April d. J. mit 96¹/₂ Thlrn. nicht leisteten, und kann in Berlin man auf dem Stettiner Bahnhofe nachzahlen.]
519. Bis 1. Mai 1846, Abds. 7 U., Einzahl. VII. mit 10 pC. d. i. 100 Lire (oder 23¹/₂ Thlr. Cour.), die Leopold-Florenz-Livornoer Eisenb.-Ges. zu Florenz betr. [An obiger Einzahlung, welche in Leipzig bei d. Hrn. Dufour Gebr. u. Comp. geleistet werden kann, sind resp. 9 Lire — Cent., 7 Lire 60 Cent., 7 Lire — Cent. oder 5 Lire 60 Cent., als Zinsen, zu kürzen, jenachdem sie vor oder nach dem 1. Febr. d. J. erfolgt und jenachdem Einzahl. VI. bis zum 1. Nov. oder innerhalb der nächsten 2 Monate bewirkt ward.]
520. Bis 1. Mai 1846, Nachm. 2 U., Einzahl. IX. mit 20 Thlr., die Berlin-Hamburger Eisenb.-Ges. zu Berlin und Hamburg betr. [Hieran sind 1 Thlr. 18 Sgr., als dreimonatl. Zinsen der bereits eingezahlten 160 Thlr., zu kürzen, und ist in Berlin bei der Hauptcasse, in Hamburg aber bei der Directorial-Deputation einzuzahlen.]
521. Bis 1. Mai 1846, Abds. 7 U., Einzahl. VIII. mit 5 Thlrn., d. i. 5 pC., die Friedrich-Wilhelms-Nord-(Eisen-)bahn-Ges. zu Cassel betr. [Daran sind 12 Ngr., als dreimonatl. Zinsen der bereits eingezahlten 40 Thlr., zu kürzen, und in Leipzig bei d. Hrn. Frege & Comp. einzuzahlen.]
- * * Bis 15. Mai 1846, Mitt. 12 U., Nachlief. V. mit 33 Thlrn. Cour., die Pfälzische Ludwigs-(Eisen-)bahn-Ges. zu Speyer betr. [Gilt nur denen, welche Einzahl. V. mit 48 fl. Conv.-Geld bis zum 15. April d. J. nicht leisteten; in Berlin bei d. Hrn. Hirschfeld u. Wolff, ingl. bei d. Hrn. Helfft Gebr.]
522. Bis 15. Mai 1846, Mitt. 12 U., Einzahl. III. mit 10 Thlrn., d. i. 10 pC., die Bergisch-Märkische Eisenb.-Ges. zu Elberfeld betr. [Daran kommen 11 Sgr., als vom 1. Dec. v. J. an berechnete Zinsen der bis dahin eingezahlten 20 Thlr., in Abzug, und kann in Berlin man bei d. Hrn. Gebr. Schickler einzahlen.]
523. Bis 15. Mai 1846, Abds. .. U., Zugahl. V. mit 25 Thlrn., d. i. 10 pC., die Rheinische Eisenb.-Ges. zu Köln betr. [In Berlin können die Inhaber der Prioritäts-Stamm-Actien diese Zugahl. bei den Hrn. Mendelsohn u. Comp., bei den Hrn. Gebrüder Schickler oder bei Hrn. A. S. Heymann u. Comp. leisten.]
- * Bis 15. Mai 1846 Abds. 5 U., Nachlief. V. mit 10 Thlrn. 18 Ngr., die Löbau-Zittauer Eisenb.-Ges. zu Zittau betr. [Gilt nur den 214 Stück Interimsactien, welche die für den 1. April d. J. ausgeschriebene Einzahlung V. mit 9 Thlrn. 18 Ngr. nicht leisteten.]
524. Bis 16. Mai 1846, Nachm. 1 U., Einzahl. IV. mit 10 Thlr., d. i. 10 pC., die Neisse-Brieger Eisenb.-Ges. zu Breslau betr. [Daran sind 1 Sgr. 6 Pf., als einhalbmonatliche Zinsen der bis zum 30. April 1846 eingezahlten 15 Thlr., zu kürzen.]
- Anmerk. Die bis zum 25. April 1846 ausgeschriebene Einzahl. II., die Köln-Minden-Thüringische Verbindungs-Eisenbahn-Ges. zu Paderborn betr., kann bis Anfang August d. J. ausgelegt bleiben.

Bekanntmachung.

Da die Agentur der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha seit dem 1. Februar c. an Herrn **Eduard Hoffmann** hier selbst übergegangen ist, so ersuche ich das bei dieser Anstalt theilhaftige Mess-Publicum, sich künftig in Versicherungs-Angelegenheiten an diesen wenden zu wollen.

Zugleich bitte ich Diejenigen, welche als Mitglieder der Gothaer Bank noch irgend einen Anspruch an mich zu haben glauben, solchen noch im Laufe dieser Messe geltend zu machen.

Leipzig, den 27. April 1846.

J. G. Zander.

Mit Bezugnahme auf Vorstehendes empfehle ich mich hierdurch dem verehrten Mess-Publicum als Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha und verbinde hiermit die Anzeige, daß der so eben beendigte Rechnungs-Abschluß dieser Anstalt pro 1845 eine Dividende von 62% ergibt. Die Auszahlung derselben wird nach beendigtem Druck des Rechnungs-Abschlusses erfolgen und werde ich nicht ermangeln, das verehrte Publicum hiervon noch besonders zu benachrichtigen.

Leipzig, den 27. April 1846.

Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13.

Versicherungen gegen Elementarschäden auf Güter während des Transports

werden für die kais. königl. Versicherungs-Direction zu Warschau zu billigen Prämien geschlossen durch den Bevollmächtigten **Eduard Sercher**, Nicolaisstraße, Amtsmanns Hof.

Bei **Gustav Brauns**, Universitätsstraße, ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Leipziger Mess-Adressbuch Ostern 1846,

enthaltend: Fremde die Messe besuchende Verkäufer nach den Städten geordnet, — nach den Waaren-Branchen geordnet. — Consulate. — Wechsel-, Commissions- und Expeditionsgeschäfte. — Expeditionsgeschäfte und Verladungsgeschäfte. — Verpflichtete Sensale. — Nachweisungs-Comptoirs. — Firmenscreibereien. Preis 10 Ngr.

In demselben Verlage ist ferner erschienen: **Handbuch für Leipzig auf 1846**. Ein neues Adressbuch für die innere und äußere Stadt. Preis 15 Ngr. Auch bei **C. S. Neclam sen.**, Grimma'sche Straße Nr. 23/683 zu finden.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergobenste Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Plage als Fleischhauer etablirt habe und daß von heute an bei mir täglich Fleisch, und Montag, Mittwoch und Freitag frische Wurst zu haben ist.

Wilhelm Kersten, Thomastirchhof Nr. 8.

Den Herren Wolle- und Seiden-Fabrikanten und Webermeistern, im In- und Auslande, die ergobenste Anzeige, daß ich mir, nebst meiner 600r gewöhnlichen Theilung, noch eine 1200r Karten-Schlagmaschine nach einer feinen Wiener und französischen Theilung für Jacquard-Weberei beigelegt habe (auf welcher ich von 100 bis 1312 schlagen kann), bitte daher gefälligst bei vorkommenden Fällen sich gefälligst an mich zu wenden, und verspreche zugleich, daß ich es mir stets zur Pflicht machen werde, alle Aufträge aufs Beste und Pünktlichste auszuführen. Chemnitz, den 21. April 1846.

J. F. Lämmel,

wohnhaft große Lindenstraße Nr. 12/1002.

Bruchbandagen

für angehende und für die schwersten Unterleibesbrüche, welche so zart gearbeitet sind, daß dieselben in den engsten Beinleidern ungeschoren getragen werden können; desgl. **Suspensorien** in den verschiedensten Stoffen fertigt und empfiehlt zu den billigsten Preisen

Joh. Reichel, Mechanicus und Bandagist,
Bandagen-Magazin, Markt Nr. 17/2 neben
Auerbachs Hofe.

Dr. Becker's Bruchbandagen-Magazin, Universitätsstraße Nr. 6,

wird Allen, welchen daran liegt eine passende Bandage zu besitzen, angelegentlichst empfohlen. Es hält großes Lager von feinen und ordinären Bruchbandagen, Nabelbandagen, Suspensorien und allen Gummi-Instrumenten zu sehr billigen Preisen. Außerdem vorzügliches Bahnpulver, Bahntinktur und Bahnrassen;

Rouge auf Blech,

oder sogenanntes Laffenroth, Nr. 2 und 4, empfehlen in schöner Qualität zu billigen Preisen en gros

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Die Kunstanstalt

von **H. Hirschberg** aus Berlin

empfiehlt sich mit allen nur vorkommenden Artikeln für Buchbinder, Kunstbändler und Conditoren.

Ritterstraße Nr. 14, 2. Etage.

Die Kunsthandlung von

Pietro Del Vecchio,

(Markt, Ecke vom Barfussgässchen),
empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager von allen

Zeichen- u. Maler-Artikeln,

als: Maltusche, Del-, Honig- u. Pastellfarben, Paletten, Spachteln, Engl., Französ. und Chin. Tuschen, Malerfienisse, Pinsel, Wischer, Conté'sche Kreiden, beste Engl. u. Deutsche Bleistifte, alle Sorten von Malkasten, Tuschnäpfschen, Eisenblettter, Miniatur-Rahmen u. Gläser, Franz. u. Engl. Zeichenpapiere u. s. w. zu den billigsten Preisen und erhalten Wiederverkäufer einen ansehnlichen Rabatt.

Die Pianofortefabrik von Breitkopf und Härtel

empfiehlt ihre Pianofortes aller Gattungen, mit deutschem und englischen Mechanismus.

Carl Anton Zanoli,

Hohestrasse Nr. 92 in Cöln,

bekohrt sich, seinen resp. Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß zur bevorstehenden Ostermesse keiner seiner Reisenden Leipzig besucht, und bittet, sich an Herrn **F. A. Magnus**, Neumarkt Nr. 2, dort zu wenden, bei welchem sich die Niederlage des echten Eau de Cologne befindet, und wo dasselbe zu den bekohnten Preisen und Bedinaungen zu haben ist.

Die **Böhmische Bettfedernhandlung** von **C. Eich** befindet sich Ritterstraße Nr. 46/759, 1te Etage.

Gänzlicher Ausverkauf.

Bedeutend unter dem Kostenpreise soll gegen Baarzahlung geräumt werden mit einem großen Lager von:

Perlen, Rubinen, Smaragden, Opalen zc. (mittlere Größe und in kleiner Faßwaare); ferner Armbänder, Brochen, Colliers, Ohrringe, Ketten, Ringe, Tuchnadeln, Korgnetten, Uhren und andere Bijouterien und verschiedene Silberwaaren, als: Eißkessel, Theekannen, Zuckerschalen, eine vollständige Reisetoylette mit silb. Waschbecken zc. bei

C. E. Neuhaus,

am Bräule Nr. 78, 2 Treppen.

Wirklicher Ausverkauf

von allen Gattungen gut gearbeiteter Strohhüte von italienischen und deutschen Geflechten: Ritterstraße Nr. 46, 1te Etage.

Diese Messe über soll eine Partie

lackirte Waaren
zu nachstehenden äußerst billigen Preisen von mir verkauft werden:

Brod- und Fruchtkörbe das Stück 7 Ngr.

ovale Spucknäpfe " " 7 Ngr.

1/2 Pfund-Zuckerkasten " " 7 Ngr.

Cigarren- u. Aschenbecher " " 6 Ngr.

Leuchter und Lichtscheerteller.

Zugleich empfehle ich auch mein Lager

ganz fein lackirter Waaren,

als **Kaffeebreter** aller Größen in ganz neuen Prachtmustern, **Armluchter, Tafelleuchter, Messer- u. Gabelkörbe, Puddingreifen, Caffellampen, Weinflaschen-Kühleimer, Wachsstockbüchsen, Sparrbüchsen, Schreibzeuge, Serviettenringe** zc. zc. zu den bekohnten billigsten Preisen.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Kürschner-Messer

von ausgezeichnete Qualität empfiehlt

Carl Löwe, Gewölbe am Raschmarkt, unter dem Rathhause.

(Circa 250 Pfund engl.)

Hanf Nähzwirn

in verschiedenen Nummern, so wie 50 Stück gepreßte englische

Kitteys und Phantasie-Papiere

für **Buchbinder**, sind billig zu verkaufen bei

Lindner & Co., Hotel de Pologne.

Zum Verkauf lagern auf dem Brühl Nr. 17
**blanke prima Siebenbürger und
 Wallachei-Wollen**

bei **F. W. Genzel.**

Weisse und farbige

gepresste gläserne Salzfläschchen
 von **Gebrüder Dycerhoff** v. Mannheim
 Grimma'sche Straße Nr. 26/756.

Billard-Bälle aus Kern-Elfenbein,
 in einer sehr großen Auswahl, verkaufe ich, bei trockener, abge-
 lageter Waare, so billig, daß ich jeder Concurrnz begegnen kann.
F. A. Magnus, Neumarkt-Nr. 2.

Feine gefärbte Korbwaren empfiehlt die Fabrik
 von **Hermann Winkler** aus Berlin,
 zur Meßzeit Auerbachs Hof, Bude Nr. 3.

H. Riedel aus Burgstädt
 empfiehlt sich mit weißem und buntem Futterkattun.
 Stand: Nicolaisstraße bei Nr. 2.

* **Französischen 6-drähtigen baumwollenen Häkel-
 zwirn, beste Qualität, empfiehlt zu den billigsten Preisen**
H. A. Douffet,
 Hainstraße, Lederhof Nr. 25.

Beachtungswerthe Anzeige.

Peter Kaiser aus der Rheinpfalz
 macht einem geehrten Publicum hiermit
 bekannt, daß er die hiesige Messe wieder mit einer großen Aus-
 wahl sehr gut gearbeiteter Schuhe und Stiefeln für Damen be-
 zieht und verkauft wieder um die herabgesetzten Preise, nämlich
 Dreißigschuh 10 Ngr., Lasting-, Sammet-, Wellington- oder
 Creppschuh 15 Ngr., Damensstiefeln in Drüll, Lasting und
 Sammet 20 Ngr., Mädchenstiefeln 15 Ngr., Kinderschuh und
 Stiefelchen 5 bis 8 Ngr. In der Ueberzeugung, daß seine
 frühern gütigsten Abnehmer sehr zufrieden waren, sieht er auch
 diesmal einem geneigten Zuspruch entgegen.

Seine Bude befindet sich vor dem Grimma'schen Thore,
 am Ende der Böhmischen Glasbuden.

Bettfeder-Verkauf.

Gebrüder Panhans aus Böhmen empfehlen diese Messe
 alle Sorten geschlossene Bett- und Flaumfedern zu den billig-
 sten Preisen: Petersstraße Nr. 9/76.

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Enzmann aus Böhmen
 empfiehlt diese Messe alle Sorten geschlossene Bettfedern, Flaum-
 federn, zu billigen Preisen, Petersstraße Nr. 37/28.

Eine Partie Tassen

in verschiedenen Dessins sehen zum billigen Verkauf im Hotel
 de Pologne, Halbeschloß, bei **Lindner & Co.**

Rosshaare

lagert ein Pöfchen zum Verkauf in Commission bei
Karl Körner, Thomasgäßchen Nr. 6.

Das Lager

halbwollener Tücher und Möbelstoffe
 von **G. F. Eßheim** aus Chemnitz befindet sich diese
 Messe Nicolaisstraße und Goldhahnsgäßchen-Ecke im goldenen Ring.

Für die Toilette und zum Baden. Neues unübertreffliches Gesundheit- Schönheitsmittel. **Pariser Waschpulver,**

weiß aussehend, erfunden vom Dr. **B. Ffoire**, Professor der
 Chemie in Paris, und geprüft von der Medicinalbehörde zu
 Dresden und Berlin. Dieses beliebte Hautverschönerungs- und
 Stärkungsmittel findet seiner unübertrefflichen Eigenschaften we-
 gen, indem dasselbe der Haut ein schön weißes und glattes An-
 sehen und eine außerordentliche Zartheit und Geschmeidigkeit giebt,
 fortwährend mehr Aufnahme; auch ist dieses Waschpulver ganz
 frei von Beizen.

Dieses vorzügliche Waschmittel ist ferner in Bädern nach Vor-
 schrift der Gebrauchsanweisung angewendet und zur Vertreibung
 der Sommerprossen zu empfehlen und ist solches in Original-
 Schachteln mit Gebrauchsanweisung à 4 Ngr. (im Duzend
 billiger) zu haben bei

Weidenhammer & Gebhardt,
 Petersstraße Nr. 4/71.

Tapeten-Lager in Auerbachs Hof.

Wir empfehlen zu dieser Messe unser vorzüglich assortirtes
 Lager von Tapeten, Borduren u. s. w. im neuesten Geschmack,
 zu verschiedenen billigen Preisen.

Du Menil & Comp. in Auerbachs Hof.

Feine Tabatieren

von Horn, Buchs, Schildkröte, f. Holz, Papiermaché, Compositi-
 on, Elfenbein u. c. empfiehlt in ausgezeichnete Auswahl

G. B. Seifinger,
 Grimma'sche Straße Nr. 27.

Eine Partie

französische Shawls und Tücher

sollen schleunig und unterm Fabrikpreise verkauft werden. Die
 Dessins sind ganz neu und die Qualität vorzüglich.

Nicolaisstraße Nr. 35, 1 Treppe.

Herren- Negligees- Mützen, Damen- und Kindertaschen

mit Stickereien empfiehlt in großer Auswahl zu billigen
 Preisen

J. Schneider aus Chemnitz.
 Stand: **Reichs Hof,** Eingang von der Reichsstraße, links.

Wir empfehlen unser wohlaffortirtes Lager englischer und
 französischer Parfümerien und Toiletteseifen von 6 Ngr., Eau
 de Cologne 20 Ngr., Extrait 15 Ngr., Pomaden 15 Ngr.,
 Haaröl 15 Ngr. pr. Duzend an.

F. Peters & Sohn,

Parfümerie-Fabrikanten aus Berlin. Stand:
 am Markt, Ecke der alten Waage.

L. Göhring aus Igelshieb

bei Wallendorf in Thüringen empfiehlt sich mit Glas-
 Spielwaren und Glasperlen, Schmelz in allen Farben, und
 verspricht die billigsten Preise zu stellen. Stand: Markt, in
 der 8ten Budenreihe dem Rathhaus gegenüber.

Gebrüder Hackenbroch in Cöln und Paris

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern ihr
 gut assortirtes Lager: Reichsstraße Nr. 41, 2. Etage.

F. W. Barth,

conc. Siegellackfabrikant aus Altenburg, empfiehlt sich mit allen
 Sorten Siegellack, Schreibfedern, chinesischen Tintenfassern mit
 Stahlfedertinte u. c. bestens. **Magazingasse Nr. 18,**
 3 Treppen hoch.

Wohlfeile Hemden

jeder Gattung, so wie alle Sorten wollene und baumwollene Strümpfe und Socken, werden auch diese Messe dem verehrten Publicum angelegentlich empfohlen, und sind zu haben: Grimma'sche Straße, in der Bude vor Herrn Planer's Gewölbe, so wie auch Thomaskirchhof Nr. 4, 2 Treppen hoch.

Der Frauen-Hilfsverein.

Am Brühle Nr. 72, 2 Treppen hoch, wohnt der billige Mann mit den Gold- und Silberwaaren, welche 50 pCt. unter dem Kostenpreise und noch darunter verkauft werden. Eine Partie Lothwaaren von 6, 8 und 10 Thlr. an pr. Loth. Immer fort mit Schaden.

Für Tischler, Instrumentmacher &c.

Eine bedeutende Partie Fourniere und Pfosten von Nuß- und Kirschbaum liegen im Ganzen, so wie im Einzelnen zu Fabrikpreisen zum Verkauf in der Katharinenstraße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen.

Johann Maria Farina,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers

in Cöln a. R., Jülichplatz Nr. 4,

Lieferant mehrerer Höfe,

macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er die gegenwärtige Leipziger Jubiläumsmesse bezieht. Sein Lager daselbst

Grimma'sche Straße Nr. 36 (Sellers Hof).

Da sich in letzterer Zeit mehrere Eau de Cologne-Fabriken etablirt haben, die sich mehr oder minder rechtlich meines Namens bedienen, so bitte ich um genaue Angabe meiner Adresse unter Beifügung des Domicils und der Hausnummer.

Die Damen

Darcy und Haas

aus Paris

empfehlen ihr Lager der neuesten Modeartikel und versprechen die billigsten Preise: Böttchergäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Mein Lager

in

Sammeten & Nutwelpeln

befindet sich bei Herrn

Carl Adolph Rautert

aus Berlin,

Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch.

Peter Rath

aus

Süchtelen bei Grefeld.

Die Königliche

Porzellan-Manufactur aus Berlin

empfeht in gegenwärtiger Messe ihr vollständig assortirtes Lager von weißen, bemalten und vergoldeten Porzellanen, als: Tassen, Kaffee-, Thee- und Sahnenkannen, Milchtopfe, Spülnäpfe, Zuckerdosen, Teller, Schüsseln, Terrinen, Saucieren, Salattieren, Compotieren, Seleschalen, Mürstichgefäße, Figuren, Handleuchter, Spünnäpfe, Waschbecken, Wasserkannen, Nachtgeschirre, Tabaktopfe und mehrere andere Artikel

zu den Berliner Fabrikpreisen.

Verkaufslocal: Auerbachs Hof Nr. 29.

F. Bretschneider,

Strumpfwaaren- und Strickgarn-Manufactur, Band- und Posamentir-Waaren-Lager

aus

Naumburg a/S.

Grimm. Str., im Vordergebäude von Auerbachs Hof, 1. Etage.

Handschuh-Fabrik

von

Lefort,

Luxemburg und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 31, erste Etage,

empfeht ihr En gros-Lager von Glacé-Handschuhen, Lamm- und Ziegenleder in allen Qualitäten.

C. G. Oehler aus Greiz

hat sein Lager von glatten, gemusterten und ombrierten Theebets von dieser Messe an in Peter Richters Hof, Gewölbe Nr. 15, Eingang von der Reichsstraße Nr. 35, Katharinenstraße Nr. 9.

Echte halbe Perlen

eigner Fabrik

von

Maurice Schlesinger aus Paris.

Grosses Assortiment halber Perlen von 8 1/2 das Tausend bis zu einem Thaler das Stück. Rubine, Smaragde orientalische Granaten, eigener Schleiferel.

Brühl Nr. 20, vis-à-vis der Halle'schen Strasse.

Carl Seidieck aus Bielefeld

empfeht sein Lager eigener Fabrik von 1/4 gebleichten Leinen, 3/4, 1/2, 3/8, 1/4 Taschentüchern, Tischgedecken, Handtuchdrell, Kaffeeservietten, Kestertüchern und Kellertüchern, so wie Leinen: Serrenhemden, aus Handgespinnst angefertigt. Das Lager befindet sich bei Herrn Glasermeister Ischach, Kleine Fleischergasse Nr. 22/241.

Die Musteraufstellung unseres

bedruckten und verplatinirten Steinguts

befindet sich auch diese Messe: Grimm. Straße Nr. 26/756.

Gebrüder Dyckerhoff v. Mannheim.

Aufräumung eines großen Leinenwaaren-Lagers wegen Uebersiedlung nach Texas.

Der Besitzer einer in Holland bestehenden Leinenwaaren-Fabrik hat den festen Entschluß gefaßt, seinem Bruder nach Texas zu folgen, um gemeinschaftlich mit diesem eine dort errichtete Leinwand-Fabrik zu betreiben. Alle Anstalten zu seiner Abreise sind bereits getroffen, und sucht derselbe seine sämtlichen Bestände von Leinenwaaren zu verkaufen. Da derselbe unter den obwaltenden Umständen nur gegen bare Zahlung sein Fabrikat verkaufen kann, nur Leipzig seines Erachtens der Ort ist, wo er dasselbe, welches er **weit unter dem Kostenpreise** zu erlassen beabsichtigt, am schnellsten räumen kann, so hat er seine Bestände nach Leipzig schaffen und dieselben in seinem Logis: **im Wallfisch auf dem Brühl Nr. 27, Ecke der Nicolaistraße, 1 Treppe hoch, aufstellen lassen.** Zum Verkauf liegen nachbenannte Waaren in größter Auswahl vor:

Gebirgsleinen das Stück von 35 Ellen 3 Thlr.
 Hausmacherleinen do. = 40 = 2 = 10 Sgr.
 do. do. = 40 = 3 = 15 =
 Creasleinen das Stck. von 60 Ellen, von 5 Thln. an.
 Holländische Zwirnleinen das Stück von 60 Ellen, von 8 Thln. an.
 Brabanter Leinen das Stck. von 65 Ell., von 10 Thln. an.
 Nordbrabanter Leinen das Stück von 70 Ellen, von 10 Thln. an.
 Feine holländische Leinwand das Stück zu einem Dgd. Oberhemden, von 15 Thln. an.
 Feine Stubenhandtücher, das Duzend 1 Thlr. 10 Ngr. und 2 1/2 Thlr.
 Feine Tischtücher 2 1/2 und 3 Ellen lang, das 1/4 Dgd. 27 Ngr. und 1 Thlr. 10 Ngr.
 Lange Taschentücher von 6 Ellen Länge zu 1 Thlr.
 Tischservietten, das Duzend à 1 1/2 und 2 1/2 Thlr.
 Diellgedecke à 6 u. 12 Servietten, von 1 bis 4 Thlr.
 Damastgedecke à 6, 12, 18 und 24 Servietten, von 3 1/2 Thln. an.
 Große weiße Theeservietten, das Stück von 1 Thlr. an.
 Weiße Taschentücher, das Duzend zu 15, 20 Ngr. und 1 Thlr. 5 Ngr.
 Graue und bunte Tischdecken von 2 1/2 Ell. Länge à 20 Ngr.

Aufträge von außerhalb werden bei portofreier Einsendung des Betrags auf beste und schnellste ausgeführt.

Ein geehrtes Publicum wird gebeten, auf obiges Verkaufsort zu achten und es nicht mit andern zu verwechseln.

Frenckel & Sohn.

Leopold Keller,

aus Oberstein bei Mainz,

empfehlen auch diesmal sein mit dem Neuesten assortirtes Lager in vergoldeten Bijouterie-Waaren und Dosen, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Preise.

Seine Bude befindet sich wie früher auf dem Markte, Ecke der Grimma'schen Straße, vor dem Hause der Herren Alex. Sontard & Sohn Nachfolger.

Das Pianoforte-Magazin

von

Ernst Grosse in Leipzig,

Burgstraße Nr. 1,

empfehlen zu dieser Messe sein Lager von **Pianofortes in Flügel- und Tafelform** von vorzüglicher Qualität.

Strohhut-Lager von Alexander Elster aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 13/611, 1. Etage.

Julius Freitag, Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.

Die Parfumerie-Fabrikanten

Gebrüder Leder aus Berlin

haben ihr wohl assortirtes Lager feinsten französischer, englischer und deutscher

Parfumerien und Toiletteseifen

von Kochs Hof Gewölbe 16 für diese Messe am Markt, achte Budenreihe, nahe dem Rathhause, verlegt, und empfehlen Toiletteseifen, Seesifeisen, Haaröle, Pommaden, Sachets etc., von 7 1/2 Sgr. à Duzend an, sowie alle in ihr Fach einschlagende Artikel, zu den auffallend billigsten Preisen.

Die Thonwaaren-Fabrik in Camenz

bezieht die hiesige Ostermesse zum ersten Male mit **neuem Camenzer Gesundheitsgeschirr.**

Es zeichnet sich dieses neue Fabrikat vor den gewöhnlichen braunen, bleifreien Geschirren durch große Dauerhaftigkeit, erhöhte Sauberkeit im Aeußern und durch die innere, ebenfalls bleifreie weiße Emaille, vorthellhaft aus.

Weder von Fetten, Salzen und den schärfsten Säuren wird dasselbe angegriffen und kann daher nicht nur allen Denen, die in ihrer Haushaltung auf schönem und haltbarem Küchengeschirr Werth legen, sondern auch den Herren Apothekern und Chemikern als etwas Vorzügliches mit Recht empfohlen werden.

Das Lager befindet sich am Eingange des Töpfermarktes, in der Nähe des Blumenbergs.

Johann Georg Kreul,

Papier-Masse-Pfeifenfabrikant aus Adorf im Voigtlande, bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einer Auswahl von **Pfeifenköpfen aus Papier-Masse** eignes Fabrikat, welche Pfeifenköpfe wegen vorzüglicher Dauerhaftigkeit, guten Rauchens, schöner Form und billigem Preise bestens empfohlen werden. Als Selbsterzeuger ist er im Stande äußerst billige Preise zu machen, und versichert seinen Herren Abnehmern die prompteste und reellste Bedienung. Stand am Markt in der 7ten Budenreihe unweit der Engel-Apothek.

J. M. Behaghel u. Sohn

von Frankfurt a/M.

empfehlen ihr Musterlager von **decorirtem Porzellan und bedrucktem Steingut.**

Dasselbe ist aufgestellt in Auerbachs Hof bei Herrn Mechanicus **Voller**, 1ste Etage.

Johann Baptist Bonino

aus

G e n u a,

Fabrikant von Korallen,

befindet sich auf hiesiger Messe mit einem Assortiment dieser Artikel, sowie von **Silber-Filigran- und Bijouterie-Arbeiten**. Auch nimmt derselbe Bestellungen in allen diesen Artikeln an.

In Leipzig Brühl No. 67.

**Philipp Gaab sen.**

aus Merseburg

empfehlen sein großes Lager von fertigen Herren- und Damensachen, en gros wie en detail, zu den billigsten und festgesetzten Preisen. Der Stand ist vor dem Grimma'schen Thore, die 2te große Bude nach der Post.

J. G. Benckewitz,

Blumenfabrikant aus Berlin,

bezieht zum ersten Mal die Leipziger Messe und empfiehlt sein Lager von Blumen zu möglichst billigen Preisen. Sein Stand ist auf dem Markt in der 7. Reihe.

von Froelich & Co.,

Kattun-Fabrikanten aus Augsburg,
Reichstraße Nr. 6053, im Gewölbe.

Die Blumenfabrik

von

Wieck & Adler aus Dresden

befindet sich Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Etage, und empfiehlt zu dieser Ostermesse ihr reichhaltig assortirtes Lager von im modernsten und feinsten Geschmack gearbeiteten **künstlichen Blumen**.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

Brühl Nr. 69.

W. Peters,

Silberarbeiter und Prägwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Musikalien Verkauf.

Preußergäßchen Nr. 5, beim Antiquar Zänich.

Bauplätze

nach beliebiger Größe, in der Umgebung von Leipzig, und in gesunder schöner Lage, sind billig zu verkaufen durch Hrn. Commissar **Beyer** in Lindenau.

Billard - Verkauf.

Ein ganz vollständiges und schönes Billard steht zu verkaufen; wo? erfährt man Windmühlenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Drei fast neue, 36 krönige **Seide-Wickelmaschinen**, das Stück zu 25 Thlr., eine **Scheermühle** 10 Thlr. und 4000 Rollen für 16 Thlr., sind zu haben in Berlin bei

E. Gerold, Jägerstraße Nr. 41.

Holz-Verkauf. Mehr als 200 **Eichen-Holz-Stücke** sollen

Donnerstags den 30. April Vormittags 9 Uhr in dem **Feldholz** bei Bösch, zwischen Leipzig und Merseburg gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden. Das Holz ist von seltner Güte."

Zu verkaufen ist eine Fadennudel-Maschine mit allem Zubehör, zu erfahren Hainstraße Nr. 28, beim Hausmann.

Zu verkaufen sind große und kleine eiserne Geldkisten im Sporengäßchen d. i. Schlossermeister **Fischer**.

Die Mineralwasser = Handlung

von

Samuel Nitter in Leipzig

empfehlen sich auch in diesem Jahre einem geehrten Publicum mit nachstehenden Mineralwässern, wovon sie, unter Zusicherung der billigsten Preise, bis im Spätherbst jeden Jahres ein Lager der frischesten Füllungen hält.

- 1) Adelheidsquelle.
- 2) Biliner Sauer-Brunnen.
- 3) Carlsbader Sprudel.
- 4) - Schlossbrunnen.
- 5) - Neubrunnen.
- 6) - Marktbrunnen.
- 7) - Mühlbrunnen.
- 8) - Theresienbrunnen.
- 9) Dryburger.
- 10) Eger Salzquelle.
- 11) - Franzensbrunnen.
- 12) - Sprudel.
- 13) - Wiesenquelle.
- 14) Emser Kränchen.
- 15) - Kessel.
- 16) Fachinger Sauerbrunnen.
- 17) Friedrichshaller Bitterwasser.
- 18) Geilnauer Sauerbrunnen.
- 19) Homburger Elisabethbrunnen.
- 20) Kissinger Ragozzibrunnen.
- 21) - Maximilianbrunnen.
- 22) - Pandurbrunnen.
- 23) Marienbader Kreuzbrunnen.
- 24) - Ferdinandsbrunnen.
- 25) - Carolinenbrunnen.
- 26) Pülnaer Bitter-Wasser.
- 27) Pyrmonter Stahl-Brunnen.
- 28) - Neubrunnen.
- 29) - Salzbrunnen.
- 30) Saischützer Bitterwasser.
- 31) Schlesier Ober-Salzbrunnen.
- 32) Schlangenbader Wasser.
- 33) Schwalbacher Stahlbrunnen.
- 34) - Weinbrunnen.
- 35) - Paulinerbrunnen.
- 36) Selterser Wasser.
- 37) Spaawasser.
- 38) Weilbacher Schwefelbrunnen.
- 39) Wildunger Sauerbrunnen.

Echtes Kreuznacher Mutter-Laugensalz.

Von dem seit vielen Jahren von mir geführten und von den Herren Aerzten immer mehr und mehr anerkannten wichtigen Heilmittel habe ich den einzigen und alleinigen Debit, laut nachstehender Anzeige, für hier erhalten, und empfehle mich damit erneuert unter Zusicherung der billigsten und schnellsten Bedienung. Leipzig, den 18. April 1846.

Die Mineralwasser-Handlung von
Samuel Ritter.

Anzeige.

Der Ausschuss Kreuznach, den 11. April 1846
der **Soolbäder-Actien-**
Gesellschaft.

Wir bezeugen hiermit, daß wir den alleinigen Debit unseres Kreuznacher Mutter-Laugensalzes, so wie der flüssigen Mutterlauge und des Mineralwassers der Elisabethquelle, für Leipzig dem Herrn Samuel Ritter daselbst übertragen haben und diese Gegenstände ausschließlich nur von ihm echt bezogen werden können.

Der Ausschuss der Soolbäder-Actien-
Gesellschaft.

Hahn. Eberg. Ed. Sahler. Dr. Prieger. F. Schmitt.

Mineral-Brunnen.

Gestern kamen die ersten 1846er Wässer,

von **Carlsbad:**

Sprudel, Schlossbrunnen, Mühlbrunnen, Neubrunnen;

von **Marienbad:**

Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen, Eger Franzensbrunnen, Eger Salzquelle, Eger Sauerbrunnen, Eger Wiesenquelle, Schlesischer Obersalzbrunn, Adelheidsquelle, Elisabethbrunnen, Selters, Saldschützer- und Pöllnaer Bitterwasser, Emser-Kränchen, Emser Kessel,

in großen und kleinen Krügen, in Hunderten und einzelnen Krügen, empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne,

Petersstraße Nr. 43/34.

Das Lager von

ächtem Eau de Cologne

von **Johann Anton Farina in Köln**

befindet sich in **Leipzig**

bei **Friedrich Fleischer**

Grimmaische Straße 27, Ecke der Nicolaistraße.

Preis pr. Dugend Flaschen Prima 4 Thaler, Secunda 2 2/3 Thaler.
Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Echte Cuba Land-Cigarren so wie **abgelagerte Bremer und Hamburger Cigarren** empfiehlt billigst

Theodor Schreckenberger,
Schützenstraße.

Die **Röplingsche Cigarren-Fabrik**, Grimma'sche Straße Nr. 5/8 in Leipzig, empfiehlt ihr assortirtes Cigarrenlager: als Cabannas, Havanna, Cuba, Barinas, Domingos, Portorico, Kentucky und auch Pfälzer Blätter, hofft damit jeden Raucher zu befriedigen und bittet Proben davon zu entnehmen.

Echte Amerikan. Cigarren-Luntten

habe ich eine bedeutende Partie erhalten und verkaufe solche billig.

F. A. Magnus, Neumarkt Nr. 2.

Echte Havanna-Cigarren

empfehle und empfiehlt billigst

James Sargreaves,

Brühl Nr. 89, 1. Etage, der Hainstraße vis à vis.

Grosse Lüneburger Bricken

erhielt noch eine bedeutende Sendung und empfiehlt billigst

E. G. Volster am Markt Nr. 15.

Grosse Lüneburger Bricken

in ganzen und halben Schockfässern, neuen **Hamburger Caviar, Astrachaner Caviar**, feinstes neues **Prov. Del**, neuen **mar. Lachs**, geräucherten **Rheinlachs**, **mar. Muscheln, Mandeln à la Princesse, Trauben-Rosinen,**

Stralsunder Brathäringe

neu angekommen 80 Stück für 2 Tblr.,

nord. Kräuter-Anchovis 4 Pfd. 20 Ngr.

Elbinger Bricken à Schock 1 2/3 Tblr.

Sardines à l'huile à Büchse 25 Ngr.

empfehle

Gotthelf Kühne,

Petersstraße Nr. 43/34.



Friedr. Schrader,

Wurst-Fabrikant
aus **Braunschweig,**

Höhe Nr. 2785.

bezieht zum ersten Male die Leipziger Ostermesse und empfiehlt sich mit delikater Schlags- oder Cervelatwurst, für deren Güte und delikaten Geschmack eingestanden wird, ebenfalls russische Schinkenwurst und Piep-Bunger-Wurst etc. zu den gewiß möglichst billigen Preisen; um Verwechslung zu vermeiden, ist zu bemerken, daß jede Wurst mit seinem Fabrik-Stempel versehen ist. Sein Stand ist: Barfußgäßchen Nr. 10- bei Herrn Richter, vom Markte herein dicht neben dem Neubau.

Französische Catharinen- und Königsplau-
men in den vorzüglichsten Qualitäten verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen in Kisten und ausgewogen.

Heinrich Schomburgk.

Gas-Aether

empfehlen von bester Qualität **Gebrüder Leonhard**, an der alten Burg (blaue Mäse).

Gas-Aether.

Eine Flüssigkeit zum Brennen und Leuchten in Lampen, die schon hier und da bekannt und ihres schönen und billigen Lichts wegen sehr beliebt und eingeführt. —

Davon hat unser Associé **Wagner** Proben bei sich und nimmt Aufträge entgegen. Sein Logis ist in Stadt Hamburg, wo er vom 27. April bis 1. Mai von früh 8—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr zu sprechen.

Chemnitius & Wagner aus Jena.

Associations - Gesuch

zur Errichtung einer Fabrik neu erfundener Zeuge.

Ein Techniker wünscht für die Fabrikation eines neuen, eigenthümlichen Zeugs, welches die vielseitigste Verwendung zulässt, sich mit einem Kaufmann, der über ein Kapital von circa 10000 Thlr. verfügen kann, auf gemeinschaftliche Rechnung zu verbinden.

Das Geschäft verspricht Einträglichkeit. Näheres auf frankirte Briefe durch

Friedrich Georg Bieck in Leipzig.

Currante Waaren oder rohe Producte werden zu tauschen gesucht

Katharinenstraße Nr. 26.

Auszuleihen sind gegen vorzügliche Hypothek Anfang August d. J. 7,500 Thaler im Ganzen oder getrennten Posten durch

Adv. **Robert Sichel**,
Katharinenstraße Nr. 10.

Auszuleihen sind noch im Laufe dieser Messe 2000 Thlr. in 14 Thlr.-F., auch gegen eine 2. gute Hypothek auf ein hiesiges Haus oder Feldgrundstück vom

Finanz-Comm. Adv. **Jacobi**.

Auszuleihen sind Capitalien von 800 Thlr., 600 Thlr., 400 Thlr. gegen gute Hypothek und gesucht werden dergleichen im Betrage zu 4000 Thlr., 2000 Thlr., 1500 Thlr. ebenfalls gegen gute Hypothek durch

Adv. **Reinhold**,
Klosterstraße Nr. 12.

Ein Commis und ein Lehrling

werden für ein frequentes Manufactur-Waaren-Geschäft gesucht. Adressen Z. bittet man Stadt London niederzulegen.

Gesucht wird ein Commis, jüdischer Glaubensgenosse, in einer kleineren Provinzialstadt Preußens, der schon früher in einem Kurzwaaren-Geschäft gewesen und einigermaßen der Buchführung kundig ist. Das Nähere Halle'sches Blättchen Nr. 7/334, 1 Tr.

Gute Cigarren-Colporteurs, die einige Caution zu leisten vermögen, finden lohnende Beschäftigung. Näheres Schloßgasse Nr. 8, 2 Treppen hoch.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, mosaischen Glaubens, welcher Lust hat das Ledergeschäft gründlich zu erlernen, und die nöthigen Vorkenntnisse im Schreiben und Rechnen besitzt, kann unter vortheilhaften Bedingungen zu Johannis dieses Jahres placiert werden. Wo? ist zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Mehrere geübte Stickerinnen erboten sich zum Wäsche-Sticken, und werden alle betreffenden Aufträge schnell und zu festen, möglichst billig gestellten Preisen ausgeführt. -- Zur Empfehlung der Suchenden und zur Uebernahme der Aufträge haben sich Frau M. Fließbach, Blumenstraße Nr. 7 und Fräulein Herold, Lehrerin an der ersten Bürgerschule, Mühlstraße Nr. 4, 2. Etage, gefälligst bereit erklärt.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Kindermädchen, Nachmittags von 3 Uhr an zu erfragen: Hospitalstraße Nr. 11.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen in der kleinen Fleischergasse Nr. 23, 4 Treppen.

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein selbsterjunger Mann, von sehr angenehmen Aeußern, welcher in einem **Buchgeschäft** gelernt, und mehrere Jahre darin serviert hat, sucht unter geringen Ansprüchen so bald als möglich, in einem genannten oder ähnlichen Geschäft, ein weiteres Unterkommen. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst an die **Ludwig Schred'sche Buchhandlung** wenden, die das Nähere darüber ertheilen wird.

Ein junger Mann, welcher die nöthigen Comptoir-Kenntnisse besitzt, französisch spricht, in Wien in einem der ersten Häuser conditionirte, und hier die besten Empfehlungen hat, wünscht auf hiesigem Plage als Buchhalter, Magazineur, oder in einem Eugros-Manufacturgeschäft placiert zu werden.

Adressen beliebe man unter der Chiffre E. M. bei dem Herrn Gaslampenfabrikanten **Notz**, Reichstraße Nr. 52 abzugeben.

Messvermiethung.

Eine freundliche, dreifenstige Stube, ganz in der Nähe des Marktes, ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres beim Hausmann in Ackerleins Haus am Markt.

Mess-Vermiethung. Für diese und folgende Messen sind 2 geräumige, anständig möblirte Logis nebst Zubehör billig zu vermieten: Katharinenst. Nr. 15, 3. Et.

Ein möblirtes Zimmer nebst Schlafkammer, mit Aussicht in den Garten, ist sogleich zu vermieten. Herr Kaufmann **Wilsch**, Dresdner Straße Nr. 33, wird die Güte haben nähere Auskunft darüber zu ertheilen.

Offen ist eine Schlafstelle Albertstraße Nr. 8 parterre.

Zu vermieten sind mittlere Logis, 1, 2 und 3 Treppen, vorn heraus: Serbergasse Nr. 43, beim Besitzer.

Für die Messe zu vermieten, eine Stube nebst Schlafkammer, in Lehmanns Garten an der Promenade, 1 Tr. und beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Holzraum. Zu Johannis zu beziehen. Friedrichst. Nr. 24.

Offen ist eine Schlafstelle, Neukirchhof Nr. 14, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine 2. Etage, mit 5 heizbaren Zimmern, nebst Zubehör und Gartenabtheilung, sogleich oder zu Johannis: Lauchaer Straße Nr. 18b.

Vermiethung. Ein in bester Lage auf dem Brühl befindliches Messverkauf-Parterre local wird von jetzt ab für Michaelis d. J. und folgende Messen vermietet, Brühl Nr. 13, Bäckerladen.

Betten und Matrasen sind fortwährend zu vermieten: Ritterstraße Nr. 46, erste Etage.

Zu vermieten

ist von Michaelis 1846 an die zweite Etage in dem in der Katharinenstraße unter Nr. 28 gelegenen Hause, bestehend aus 7 Zimmern, 1 großen Vorsaal, Küche, Kammern, Keller- und Bodentraume, welche sich ebensowohl zu einem Handlungslocale als zu einem Familienlogis eignet. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

Vermiethung.

Ein mittleres Familienlogis in der Lauchaer Etage Nr. 10 erste Etage, bestehend in 4 Stuben nebst Zubehör und Gartenabtheilung, soll wegen Verdränderung zu Johannis d. J. und eins dergleichen ebendasselbst in der zweiten Etage zu Michaelis d. J. vermietet werden, und ist das Nähere daselbst in den Donnerstagsstunden zu erfahren.

Auction.

Heute Fortsetzung der Auction von Pferdegeschirr und Frachtwagen, in der goldnen Sonne auf der Gerbergasse, von früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an.

Eine große Auswahl von
neuen Oelgemälden
befindet sich Katharinenstraße Nr. 9.

Die warme Badeanstalt im **Petersbrunnen**, Reichels Garten, ist von früh bis Abends zum gefälligen Gebrauch geöffnet.
C. Gebhardt.

Ein und Verkauf von Juwelen, Perlen und feiner Bijouterie,

von **H. W. Herz**, Hof-Juwelier aus Braunschweig,
Reichsstraße Nr. 17/18.

Alte Points und Kirchen-Spizen

werden zu den höchsten Preisen eingekauft im Brühl, grüner Kamm, 1. Etage vorn heraus.

Zu kaufen

gesucht wird Eisen, Blei, Messing, Zinn, Habern und Papier-
spähne und die besten Preise bezahlt: Stockenplatz.

Gesucht wird ein solides Mädchen zum so-
fortigen Antritt in ein Band- und Modege-
schäft unweit Dresden. Darauf Reflectirende
können das Nähere bei Herrn **Habis**, Damen-
schneider, große Fleischergasse Nr. 11, 2 Trepp-
en erfahren.

Eins der schönsten Gewölbe

in der Reichsstraße ist für die folgenden Messen zu vermieten.
Näheres bei Herrn **Deußen**, Reichsstraße Nr. 49/404, eine
Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein Logis mit 2 Stuben nebst Zu-
behör, welches sogleich oder Johannis bezogen werden kann:
Gerbergasse Nr. 50.

TIVOLI.

Heute Montag

Concert und Tanzmusik.

Das portionenweis warm gespeist wird, macht zugleich
ergebenst bekannt
A. Stolpe.

Heute Montag Concert und Tanzmusik in Lannerts Salon.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor v. **M. Wenzl.**

Ball im Tivoli Donnerstag den 30. April. Billet-Ausgabe im Gewölbe des Herrn
Wünsche, Petersstraße Nr. 17, so wie bei Herrn **Friedel**, Hospit-
alsplatz Nr. 4, (Zangenbergs Gut). Anfang des Concerts 8 Uhr.
Der Vorstand der „Urania.“

Heute Concert im Café français.

Wiener Saal.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst eingeladen wird.

CIRQUE Cuzent & Lejars de Paris

in der neu gebauten Arena auf dem Königsplatze.

Heute Montag den 27. April

2te Vorstellung in der höhern Reitskunst, Gymnastik
und Pferdedressur,

abwechselnd mit Quadrillen, Voltigen, equestrischen Scenen, Tän-
zen, olympischen Spielen, Forcetouren, Grotesken, Vorführung
dressirter u. Schulpferde, Reitsücken u. komischen Divertissements.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Da es der Gesellschaft in Folge anderweitig eingegan-
gener Verpflichtungen nicht gestattet ist, ihren Aufenthalt an
hiefigem Platze über den 17. Mai zu verlängern, so finden wäh-
rend dieser Zeit täglich Vorstellungen statt, und schmickelt sich
die Direction, mit einem neuen Repertoire, neuen Künstlern und
neudressirten Pferden, den Erwartungen eines hochgeschätzten
Publicums zu entsprechen.

Billets sind von Morgens 9 Uhr ab an der Casse beim Cir-
cus zu haben, doch gelten dieselben nur für den Tag, an wel-
chem sie gelöst werden.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Wiener Saal.

Heute Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Das Musikchor von **Julius Popitsch.**

Große Funkenburg.



Heute Montag den
27 April ganz launig-
musikalische Abendunter-
haltung, wobei besonders
im Costüm zur Aufführung
kommt: der Jude vom
Rhein, der Wiener Fiacre,

der Erzürnte, die Männer sind pffiffig (als Dame) und der steiersche
Postillon; auch sind 5 der beliebtesten, von mir dargestellten
Charactere fein lithographirt an der Casse zu haben. Es bittet
um recht zahlreichen Besuch
J. Frey.

Anfang präcis 8 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Dienstag den 28. April **C. Gehrmann** (sonst Adams
Kaffeegarten).

Leipziger Saal.

Heute Montag Tanz nach dem Flügel.

Petersschießgraben.

Heute und nächste Mittwoch Concert und Tanzmusik.

Abendunterhaltung im Café Keil.

Heute Montag wird **Franz Kilian** sammt Tochter mit seiner selbst erfundenen Maschin- und Streich-Zither die Ehre haben sich hören zu lassen, wo auch tyroler und steirische Alpengefänge abwechselnd vorgetragen werden, wozu die höflichste Einladung geschieht. Anfang 8 Uhr.

Heute in Stötteris Gesellschaftstag.

Schulze.

Heute $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen bei **J. A. Göttlich**, Königsplatz Nr. 18. NB. Das Mödniger ist ausgezeichnet.

Heute Abend Beefsteak, wozu ergebenst einladet
Einhorn in Staudens Ruhe!

Ganz feine Gose und andere gute Biere, immerwährend Beefsteak und kalte Speisen, empfiehlt **Berner der Wetter**, Thomaskirchhof Saal Nr. 9, wo Abends das rothe Lämpchen brennt.

Echt bairisches Bier ist zu haben Ritterstraße Nr. 46
bei **Merckel**.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Montag **Schweinsköchelchen mit Klößen**, so wie eine **Veränderung**. **C. A. Mey**.

Abhanden gekommen ist $\frac{1}{4}$ Originalloos zur 5ten Classe 29ster Klasse königl. sächs. Landes-Lotterie, vor dessen Ankauf gewarnt wird.

C. G. Marg & Comp. in Leipzig

Verloren ging $\frac{1}{8}$ Originalloos Nr. 8007, 5r Classe 29r Lotterie, mit meiner Unterschrift versehen, was zu Verhütung etwaigen Mißbrauchs hiermit angezeigt wird von dem Concess. Untercollecteur **Friedrich Bieweg**.

Bestern Vormittag von 10 bis 11 Uhr sind auf dem Markte 87 Thlr. in Cassen-Anweisungen, worunter eine Banknote von 20 Thalern, uneingepackt verloren worden. Der ehrliche Finder erhält gegen Abgabe an den Gastwirth zur grünen Linde **zehn Thaler** Belohnung.

Als Verlobte empfehlen sich Verwandten und Freunden, jedoch bloß auf diesem Wege,

Gohlis bei Leipzig und Waldenburg, den 24. April 1846.

Clementine Schuhl,

Karl Klopfer, Amtsregistr. und Sp.-Cass.

Heute wurde meine liebe Frau, **Adelheid** geb. **Märker**, von einer gesunden Tochter glücklich entbunden.

Kleinschocher, am 26. April 1846.

M. Reinhard, P.

Am 25. d. Mts. endete ein sanfter Tod das Leben unseres Verwandten, des Magister Ernst Kurze, im 71. Lebensjahre. Dieses seinen Freunden zur Nachricht, im Namen sämmtlicher Verwandten, von

Leipzig, am 26. April 1846.

Ihrer.

Heute entriß uns der Tod unsere liebe kleine **Anna**. In dem wir diesen herben Verlust unsern Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen, sind wir deren stiller Theilnahme versichert.

Leipzig, den 26. April 1846.

Albert Köhling, Stallmeister,

Henriette Köhling, geb. Löwe.

**** D. G. — Thonberg. — 6 Uhr. — Hospitalthor.**

Einpassirte Fremde.

Albrecht, Candidat von Greifswalde, Stadt Breslau.
Arenberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Arnold, Kfm. v. Greiz, und
Amy, Kfm. v. Paris, Stadt Gotha.
Abraham, Kfm. v. Schlawa, Petersstraße 9.
Alexander, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.
Albrecht, Kfm. v. Fürth, gr. Reiter.
Krnspurger, Fabr. v. Schwabach, Petersstr. 13.
Kron, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 36.
Kron, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 17.
Krt, Fabr. v. Dresden, Stadt Dresden.
Buchholz, Tuchm. v. Peitz, deutsches Haus.
Börner, Kfm. v. Neukadt a/D., St. Gotha.
Beyer, Kfm. v. Wolgast, Stadt Berlin.
v. Bock, Rgutsbes. v. Unterfrankleben, gr. Baum.
v. Bork, Oberst, v. Merseburg, und
Baumann, Kfm. v. Zeitz, Münchner Hof.
Bernhardt, Stallmeister, v. Breslau, deutsches Haus.
Bernheim, Part. v. Halle, und
Bäberoth, Kfm. v. Brandenburg, St. Gotha.
Bänemann, Schauspieler v. Magdeburg, Stadt Breslau.
Bauer, Färber v. Magdeburg, St. Dresden.
Brück, Tuchm. v. Spremberg, Kl. Fischg. 6.
Böttger, Tuchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.
Benda, Schauspieler von Spremberg, Stadt Breslau.
v. Bianco, Gutsbesitzer von Cöln, Hotel de Ruffe.

Wid, Mechanikus v. Anclam, Stadt Breslau.
v. Borgen, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Bräderlin, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.
Beder, Fabr. v. Nossen, Grimm. Straße 24.
Berthold, Tuchm. v. Döbeln, Neukirchhof 31.
Beer, Fabr. v. Steinigtwolmsdorf, Katharinenstraße 14.
Breyer, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 11.
Bock, Tuchm. v. Leisnig, deutsches Haus.
Bär, Tuchm. v. Zinserswalde, Ritterstraße 36.
Brock, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 36.
Bartsch, Kfm. v. Gera, und
Bruno, Kfm. v. Goslar, deutsches Haus.
Braun, Gerber v. Neu-Ruppin, goldne Sonne.
Buchwald, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 36.
Birawer, Kfm. v. Gletzig, Brühl 11.
Beyer, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 78.
Breslauer, Kfm. v. Sandersleben, Böttcherg. 5.
Baumann, Kfm. v. Apolda, Neukirchhof 11.
Balke, Kfm. v. Schwedt, gr. Fleischergasse 29.
Bernstein, Kfm. v. Königsberg, Nicolaistr. 33.
Berens, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 3.
Blank, Kfm. v. Braunschweig, gr. Fleischerg. 6.
Bretschneider, Tuchm. v. Lengensfeld, Neum. 30.
Burkhardt, Kfm. v. Prenzlau, Nicolaistr. 43.
Bäcker, Kfm. v. Prag, Reichstraße 40.
Berger, Kfm. v. Mügeln, und
Berger, Kfm. v. Dschag, Ritterstraße 3.
Birkner, Fabr. v. Grimmischau, Hainstraße 3.
Behrend, Kfm. v. Deutsch-Gilau, Nicolaistr. 18.
Bärwolf, Fabr. v. Münderg, Hainstraße 3.

Beder, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 12.
Borre, Kfm. v. Magdeburg, unterer Park 7.
Böhlinger, Kfm. v. Dresden, Stadt Riesa.
Courtois, Kfm. v. Lyon, Brühl 23.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 25.
Cohn, Posthalter v. Graudenz, Hall. Straße 9.
Cohnheim, Kfm. v. Böhlin, goldne Sonne.
Clemen, Tuchm. v. Döbeln, Kl. Windmühleng. 15.
Collin, Kfm. v. Rödelsheim, Brühl 25.
Cibulka, Steinhdlr. v. Turnau, Thomag. 4.
Cohn, Kfm. v. Hamburg, Nicolaistraße 40.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Christ, Kfm. v. Ruffe, Stadt Rom.
Solpe, Kfm. v. Stade, Hotel de Baviere.
Dörfling, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Ruffe.
Delisle, Kfm. v. Constanz, Hotel de Baviere.
Diegisch, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 30.
Dresdner, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 36.
Dallmann, Kfm. v. Rügenwalde, Petersstr. 9.
Dreifert, Kfm. v. Cottbus, Hainstraße 3.
Dessauer, Kfm. v. Ratibor, gr. Fleischerg. 24.
Dahlheim, Kfm. v. Salzweil, Hall. Gäßch. 8.
Döhner, Kfm. v. Weida, Stadt Gotha.
Dilke, Kfm. v. Hildesheim, Stadt Berlin.
Elliot, Kfm. v. Seehausen, Markt 4.
Eckert, Tuchm. v. Bischofswerda, Kl. Fischg. 23.
Ecke, Kfm. v. Eisenberg, Reichstraße 21.
Eger, Kfm. v. Bamberg, Barfußgäßchen 6.
Eib, Kfm. v. Dresden, Brühl 54.
Eitel, Kfm. v. Jda, Nicolaistraße 38.
Erbert, Fabr. v. Neustadt a/D., goldner Arm.
Eberlein, Fabr. v. Zeitz, Münchner Hof.

- Göt, Kfm. v. Grimmitzschau, 3 Könige.
 Esche, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 v. Fabricé, Offic. v. Dresden, und
 Feldmann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Friedländer, Kfm. v. Königsberg, St. Gotha.
 Franke, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Förster, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Fischer, Fabr. v. Glauchau, Petersstraße 9.
 Feuille, Kfm. v. Paris, Brühl 23.
 Füttig, Tuchm. v. Bitterfeld, g. Sonne.
 Feist, Kfm. v. Coblenz, kl. Fleischergasse 17.
 Fürst, Kfm. v. Schwerin, Katharinenstraße 9.
 Frank, Kfm. v. Stolp, vl. Harnisch.
 Friedländer, Kfm. v. Tirschtiegel, Brühl 59.
 Flatter, Fabr. v. Löbnitz, Brühl 10.
 Ficker, Kfm. v. Zschopau, Reichstraße 44.
 Fried, Kfm. v. Gitschin, Brühl 32.
 Feilgenhauer, Fabr. v. Pulsnitz, Katharinen-
 straße 11.
 Fischer, Tuchm. v. Döbeln, Neutkirchhof 31.
 Franke, Kfm. v. Hof, Nicolaitirchhof 5.
 Froberg, Tuchm. v. Roswein, Neumarkt 10.
 Frische, Tuchm. v. Roswein, Burgstraße 25.
 Freund, Kfm. v. Roslau, Elephant.
 Fuchs, Fabr. v. Bähringen, deutsches Haus.
 Granau, Kfm. v. Colterg, Stadt Gotha.
 Gieseler, Amtm. v. Jönitz, gr. Baum.
 Geitel, Kfm. v. Bodenwerder, Stadt Gotha.
 Grüner, Händler v. Gera, und
 Geilcke, Tuchm. v. Gera, Stadt Gotha.
 Gaberg, Adjutant v. Erfurt, Stadt Rom.
 Giggenteiter, Kfm. v. Kaufbeuren, Hotel de
 Baviere.
 Grünler, Professor v. Zeulenroda, und
 Grünler, Vater v. Prag, Hotel de Baviere.
 Gröbel, Rent. v. Halle, deutsches Haus.
 Gelbricht, Tuchm. v. Finsterwalde, Neutkirch. 14.
 Gerhard, Kfm. v. Werbau, und
 Gera, Kfm. v. Breslau, Stadt Berlin.
 Gottschalk, Kfm. v. Erfurt, Stadt Mailand.
 Gelle, Fabr. v. Prenzlau, gr. Fleischerg. 29.
 Galtzer, Tuchm. v. Zielentz, Brühl 11.
 Grünhut, Rauchhdt. v. Pesth, Brühl 11.
 Gordon, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 36.
 Göddner, Tuchm. v. Werbau, gr. Fleischerg. 3.
 Gers, Kfm. v. Sondershausen, pall. Str. 7.
 Gumpert, Kfm. v. Parnitz, Katharinenstr. 16.
 Georgi, Kfm. v. Erfurt, Thüringer Hof.
 Gräfer, Kfm. v. Langensalza, Schuhmacherg. 1.
 Goldenberg, Kfm. v. Lüttringhausen, Hainstr. 14.
 Giesner, Juw. v. Posen, und
 Hänel, Kfm. v. Stollberg, St. Breslau.
 v. Hellmann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Ba-
 viere.
 Hortens, Kfm. v. Lübeck, Stadt Gotha.
 Herdickerhoff, Kfm. v. Unna, Stadt Berlin.
 v. Holzendorf, Graf, Major v. Grimma, Hotel
 de Prusse.
 Habicht, Prof. v. Bernburg, Stadt Gotha.
 Hoffmann, Tuchm. v. Cottbus, St. Frankfurt.
 Heine, Kfm. v. Hamburg, 3 Könige.
 Heine, D., v. Rochlitz, deutsches Haus.
 Häntsch, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 11.
 Hartig, Fabr. v. Weidendorf, Brühl 59.
 Hecht, Kfm. v. Nesselrode, Nicolaitstraße 38.
 Hartenstein, Tuchm. v. Lengensfeld, Neum. 30.
 Henke, und
 Hesse, Fabr. v. Sebnitz, Katharinenstraße 16.
 Haas, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 11.
 Hirschfeld, Kfm. v. Heilsberg, Goldhahng. 1.
 Hirsch, Kfm. v. Guben, Ritterstraße 33.
 Hesse, Kfm. v. Duedlinburg, Löhrs Platz 2.
 Heinig, Tuchm. v. Schmölln, Hainstraße 25.
 Hartung, Part. v. Königsberg, Neum. 30.
 Hirschel, Kfm. v. Breslau, Brühl 59.
 Hüttig, Fabr. v. Mittelteutensdorf, Brühl 88.
 Hoffmann, Kaufm. v. Steinbach-Hallenberg,
 Brühl 88.
 Hölzerbusch, Fabr. v. Färth, Nicolaitstraße 36.
 Hölzel, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 43.
 Hüttenmüller, Fabr. v. Schleiz, Tuchhalle.
 Holzke, Referend. v. Naumburg, St. Berlin.
 Hahn, Tuchm. v. Finsterwalde, Neutkirchhof 14.
 Hauffe, Dekon. v. Lobstädt, deutsches Haus.
 Hartig, Tuchm. v. Döbeln, Neutkirchhof 31.
 Held, Fabr. v. Hohenstein, Ritterstraße 36.
 Herrmann, Kfm. v. Langensalza, Reichstr. 23.
 Hans, Tuchm. v. Leisnig, deutsches Haus.
 Herfurth, Kfm. v. Hainichen, Grimm. Str. 24.
 Heilbut, Kfm. v. Atona, Halleische Straße 12.
 Hentschel, Fabr. v. Silberberg, Paulinum.
 Horn, Fabr. v. Waldheim, Brühl 85.
 Hauße, Fabr. v. Pulsnitz, Ritterstraße 14.
 Himer, Fabr. v. Lauban, kl. Fleischergasse 10.
 Hochheim und
 Hestling, Kfl. v. Duedlinburg, Neumarkt 39.
 Horwig, Uhrm. v. Zplitz, Nicolaitstraße 31.
 Hirsch, Kfm. v. Posen, gr. Fleischergasse 27.
 v. Holzendorf, Graf, Amtshauptm., v. Roch-
 litz, grüner Baum.
 Haager, Fabr. v. Spremberg, Elephant.
 Hasler, Gerber von Sebastiansberg, Stadt
 Dresden.
 Jäger, Tuchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.
 Junge, Fabr. v. Apolda, Nicolaitstraße 49.
 Jolephohn, Kfm. v. Berlin, Markt 4.
 Jacoby, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaitstraße 5.
 Jllig, Fabr. v. Weiler, gr. Fleischerg. 19.
 Jbrael, Kfm. v. Lübben, Brühl 60.
 Jaris, Kfm. v. Nordheim, Stadt Gotha.
 Jsaak, Kfm. v. Etenkoben, Stadt Frankfurt.
 Krupp, Kfm. v. Unna, Stadt Berlin.
 Kühn, Commissionär v. Meissen, und
 Kramer, Kfm. v. Berlin, gr. Baum.
 Kärzel, Fabr. v. Grimmitzschau, Stadt Gotha.
 Klopffloß, Kfm. v. Stargard, Stadt Gotha.
 Klopfer, Tuchm. v. Werbau, hohe Lillie.
 Kiewewetter, Kfm. v. Gera, Münchner Hof.
 Klog, Tuchm. v. Grimmitzschau, 3 Könige.
 v. Krüger, Hauptmann v. Sondershausen, deut-
 sches Haus.
 Kagenstein, Kfm. v. Offenbach, Nicolaitstr. 31.
 Kagenstein, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 38.
 Kiebling, Fabr. v. Berlin, Brühl 54.
 Kupfer, Kfm. v. Hersfeld, und
 Kohlich, Tuchm. v. Bischofswerda, gr. Fleischerg. 3.
 Koppe, Kfm. v. Göln,
 Kog, Kfm. v. Paderborn, und
 Kauffmann, Kfm. v. Schwerin, Katharinenstr. 9.
 Kregschmar, Fabr. v. Eisenberg, Brühl 23.
 Kregschmann, Fabr. v. Eisenberg, Reichstr. 21.
 Königsberger, Kfm. v. Posen, pall. Str. 9.
 Kober, Kfm. v. Apolda, Neutkirchhof 11.
 Kirchner, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 41.
 Köhn, Uhrm. v. Weimar, Georgenstraße 7.
 Kade, Kfm. v. Sorau, Thomaskirchhof 1.
 Kwikcki, Part. v. Neustadt, Brühl 25.
 Korth, Kfm. v. Berlin, Magazingasse 17.
 Kurze, und
 Krebig, Fabr. v. Gera, Schulgasse 1.
 Keiner, Tuchm. v. Neustadt a/D., Neutkirch. 14.
 Keller, Rauchhdt. v. Weiskensfeld, Brühl 67.
 Koch, Tuchm. v. Eisnach, kl. Fleischergasse 6.
 Köhler, Tuchm. v. Hainichen, Ritterstraße 23.
 Kern, Fabr. v. Eckartsberga, und
 Knauth, Kfm. v. Ohrdruff, Stadt Breslau.
 Kuhlmann, Kfm. v. Aschersleben, St. Breslau.
 Kolbe, Kfm. v. Landshut, Ritterstraße 39.
 Klein, Kfm. v. Oberstein, Barfußgäßchen 6.
 Klöpfer, Kfm. v. Jüterburg, Brühl 70.
 Krüger, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.
 Kolbe, Lithogr. v. Dresden, deutsches Haus.
 Kühn, Fabr. v. Gnadenberg, Katharinenstr. 14.
 Klug, Instrumentm. v. Posen, Goldhahng. 8.
 Kriege, Kfm. v. Henen, Neutkirchhof 16.
 König, Kfm. v. Weimar, Stadt Dresden.
 Krühne, Kfm. v. Schönebeck, Elephant.
 Köppe, Kfm. v. Dessau, Hotel garni.
 Knecht, Maschinenb. v. Finsterwalde, Hainstr. 3.
 Kadisch, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
 Knoch, Eisenhdt. v. Schleiz, und
 Krüger, Fabr. v. Dresden, Burgstraße 25.
 Linn, Kfm. v. Weida, und
 Lagle, Kfm. v. Brandenburg, Stadt Gotha.
 Lindemann, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Lomer, Frau, v. Altenburg, Münchner Hof.
 Levy, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Leo, Oberst, v. Erfurt, Stadt Rom.
 Lorenz, Kfm. v. Glöblich, und
 Lügmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Lehlig, Kfm. v. Hoyerswerda, und
 Lucanus, Cond. v. Bonn, Stadt Breslau.
 v. Ludwigshaven, Baron, v. Reval, und
 Likawitz, Part. v. Prag, Hotel de Baviere.
 Leon, Kfm. v. Schwetzer, Brühl 54.
 Langemann, Kfm. v. Floss, Brühl 60.
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Markt 4.
 Lent, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 30.
 Limpert, Kfm. v. Darmstadt, Thüringer Hof.
 Levegow, Kfm. v. Gröplin, und
 Levegow, Kfm. v. Dobran, Katharinenstr. 16.
 Leisch, Kürschner v. Prag, blauer Harnisch.
 Leo, Kfm. v. Dessau, goldne Sonne.
 Lehmann, Gerber v. Neuruppin, und
 Lehning, Kräut., v. Gelle, goldne Sonne.
 Lierse, Fabr. v. Züllichau, Hainstraße 3.
 Liebermann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.
 Landsberg, Kfm. v. Breslau, Brühl 82.
 Lohbauer, Rent. v. Bern, Stadt Nies-
 ebb, Kfm. v. Braunschweig, gr. Fleischerg. 6.
 Lichtenheim, Kfm. v. Königsberg, Nicolaitstr. 33.
 Laval, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 List, Tuchm. v. Kirchberg, Grimm. Str. 1.
 Lewisohn, Kfm. v. Breslau, Neutkirchhof 10.
 Lohmeier, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 35.
 Leo, Kfm. v. Königsberg, Brühl 75.
 Ludwig, Fabr. v. Neutkirchen, Reichstraße 5.
 Lüssenhop, Kfm. v. Hannover, kl. Fleischerg. 27.
 Leiser, Kfm. v. Dessau, Hotel garni.
 Lochmann, Fabr. v. Frankenberg, Katharinen-
 straße 14.
 Leithold, Kfm. v. Potsdam, Stadt Berlin.
 Lahn, Rauchhdt. v. Reichenberg, gr. Fleischerg. 16.
 Lessig, Fabr. v. Callenberg, Reichstraße 2.
 v. Ludwig, Oberleutn. v. Born, gr. Baum.
 Lattmann, Eisenwerk v. v. Dörfenröthe, u.
 Lössius, Ger.-Dir. v. Meuselwitz, Münch. Hof.
 Lichtenstein, Kfm. v. Danzig, Nicolaitstr. 35.
 Liebscher, Fabr. v. Reichenbach, Kupfergäßchen 10.
 Lensen, Kfm. v. Rheyt, Bahnhofstraße 12.
 Landsmann, Kfm. v. Leipzig, Reichstraße 23.
 Lipmann, Kfm. v. Gr.-Alteben, Nicolaitstr. 31.
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Thomaskirch. 11.
 Liebmann, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.
 Loll, Tuchm. v. Falkenburg, Neutkirchhof 46.
 Levi, Kfm. v. Odessa, Ritterstraße 29.
 Leo, Kfm. v. Dessau, Nicolaitstraße 20.
 Maybaum, Kfm. v. Berlin, und
 Mohl, Kfm. v. Aushau, Stadt Breslau.
 Mohr, Kfm. v. Naumburg, Stadt Breslau.
 Müller, Kfm. v. Coimar, Hotel de Russie.
 Martorell, Musikdirector, und
 Mannsberg, Schauspieler v. Spremberg, Stadt
 Breslau.
 Meyer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Morgenstern, Kfm. v. Chemnitz, und
 Müller, Kfm. v. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Martin, Rittergutsbes. v. Kesselsheim, grüner
 Baum.
 Möller, Kaufmann v. Schweinfurt, Münchner
 Hof.
 Marchge, Maurerstr. v. Frankf. a/M., Stadt
 Nies-
 Möller, Kfm. v. Danzig, Brühl 54.
 Matthies, Fabr. v. Cottbus, Hainstraße 3.
 Michael, Fabr. v. Frankenberg, Brühl 70.
 Michaelis, Kfm. v. Göslin, Petersstraße 9.
 Meißner, Tuchm. v. Bischofswerda, kleine Flei-
 schergasse 23.
 Munkelt, Fabr. v. Nürnberg, Hainstraße 3.
 Meyer, Kfm. v. Strassburg, Nicolaitstraße 18.
 Morgenstern, Agent v. Magdeburg, Nicolaitstr. 43.
 Mengin, Fabr. v. Erlangen, Petersstraße 13.
 May, Glasbdt. v. Parnitz, Poststraße 1.
 Mond, Kfm. v. Cassel, Ritterstraße 5.
 Müller, Kfm. v. Apolda, gr. Fleischerg. 2.
 Müller, Kfm. v. Magdeburg, kl. Fleischerg. 23.
 Müller, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 3.
 Rosenthal, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 23.
 Müller, Tuchm. v. Falkenburg, Neutkirch. 46.
 Müller, Lederh. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Meißner, Kfm. v. Bernburg, Elephant.

- Mack, Kfm. v. Altenkundsstadt, Nicolaistr. 31.
 Metzler, Tuchm. v. Roswein, Burgstraße 25.
 Mücke, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.
 Nadel, Gerber v. Senftenberg, St. Dresden.
 Neuer, Tuchm. v. Finsterwalde, Neukirchh. 14.
 Mattheis, Kfm. v. Nordheim, und
 Mathes, Part. v. Dresden, deutsches Haus.
 Müller, Fabr. v. Baugen, Brühl 58.
 Moses, Kfm. v. Penzlin, Hainstraße 3.
 Misch, Kfm. v. Posen Nicolaistraße 11.
 Müllerheim, Kfm. v. Rügenwalde, und
 Müllerheim, Kfm. v. Stolp, Nicolaistraße 35.
 Mirtsch, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischergasse 20.
 Neuhof, Kfm. v. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Nathan, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Neuhäuser, Kfm. v. Jitta, Böttchergäßchen 3.
 Nischmann, Tuchm. v. Bischofswerda, kleine
 Fleischergasse 23.
 Nordheimer, Tuchhdt. v. Rummelsdorf, große
 Fleischergasse 3.
 Neumann, Agent v. Hamburg, St. London.
 Reibhardt, Kfm. v. B. eslav, Stadt Berlin.
 Röther, Kfm. v. Langensalza, Reichstraße 23.
 Nathan, Kfm. v. Guben, Ritterstraße 33.
 Reil, Kfm. v. Magdeburg, Böhrs Platz 2.
 Otto, Kfm. v. Neustadt, großer Reiter.
 Ost, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 3.
 Otto, Tuchm. v. Grimmitzschau, Brühl 52.
 Opitz, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
 Oetke, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Pauli, Kfm. v. Gera, Stadt Frankfurt.
 Paßschke, Fabr. v. Beig, und
 Ponath, Cond. v. Königsberg, Münchn. Hof.
 v. Prenzel, Gutsbesitzer,
 v. Polenz, Oberleutn., und
 v. Prenzel, Lieutn. nt, von Dresden, Münchs-
 ner Hof.
 Peine, Kfm. v. Hamburg, 3 Könige.
 Paulin, Notar v. Straßburg, Stadt Berlin.
 Poppe, Fabr. v. Glauchau, 3 Könige.
 Pich, Kfm. v. Reichenau, Barfußgäßchen 5.
 Picke, Kfm. v. Danzig, Magazingasse 11.
 Parisch, Steinhdt. v. Turnau, Neukirchhof 35.
 Puntak, Kfm. v. Neusalz, Hall. Gäßchen 12.
 Pollack, Kfm. v. Pirschberg, Brühl 75.
 Palime, Glasht. v. Porden, Poststraße 1.
 Pedrol, Kfm. v. Erfurt, Grimma'sche Str. 1.
 Pieroni, Fabr. v. Genua, Brühl 67.
 Pfotenhauer, D., v. Döten, Hotel de Baviere.
 Pause, Fabr. v. Erfurt, Stadt Breslau.
 Rothe, Fabr. v. Breslau, Stadt Breslau.
 Rosel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Riefner, Kfm. v. Jürth, großer Reiter.
 Richter, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.
 Roth, Tuchm. v. Werdau, hohe Lillie.
 Rößler, Fabr. v. Zulentoda, Brühl 70.
 Rücker, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Rausnig, Kfm. v. Königsberg, Brühl 70.
 Reimann, Fabr. v. Lantan, Brühl 11.
 Raschke, Kfm. v. Wolmischdt, Reichstr. 44.
 Rosenthal, Kfm. v. Wörlitz, Nicolaistraße 11.
 Righaupt, und
 Rudolph, Fabr. v. Baugen, Brühl 58.
 Reinicke, Tuchm. v. Finsterwalde, Neukirchh. 14.
 Röger, Kfm. v. Eibenstock, Münchner Hof.
 Riedel, Tuchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.
 Raur, Tuchm. v. Roswein, Neumarkt 10.
 Rasser, Tuchm. v. Döbeln, kl. Bindmühleng. 15.
 Roman, Kfm. v. Wessertling, Katharinenstr. 10.
 Samsou, Kfm. v. Braunschweig, Preußerg. 1.
 Seligmann, Kfm. v. Karlsruhe, Brühl 62.
 Epitto, Fed. rh. v. Brandenburg, Nicolaistr. 43.
 Stern, Kfm. v. Breslau, Brühl 75.
 Schmitt, und
 Sachtler, Tuchm. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Schieblisch, Kürschner v. Zulentoda, und
 Schieblisch, Kürschner v. Pansa, a. Sonne.
 Simon, Kfm. v. Wittstock, Markt 4.
 Storch, Kfm. v. Reichenbach, kl. Fischrg. 6.
 Schmelzer, Tuchm. v. Werdau, gr. Fischrg. 3.
 Schulz, Fabr. v. Zöllichou, Tuchhalle.
 Sanberg, Kofhdt. v. Dessau, Dessauer Hof.
 Spiegel, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.
 Sendel, Kfm. v. Altdorf, gr. Fleischergasse 4.
 Sonnenthal, Kfm. v. Schönbeck, Nicolaistr. 54.
 Simon, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 72.
 Subilia, Kfm. v. Berlin, Gr. mm. Straße 31.
 Schleifinger, Juw. v. Prag, Brühl 69.
 Steintorff, Kfm. v. Berlin, Magaz. n. asse 17.
 Scherz, Kfm. v. Radeberg, Reichstraße 50.
 Schulz, Kfm. v. Lenzen, Burgstraße 5.
 Stoll, Kfm. v. Neuschatel, kl. Fleischergasse 23.
 Steinm. h., Kfm. v. Ruhla, Thomaskirchhof 9.
 Swarzenski, Kfm. v. Posen, und
 Samier, Fabr. v. Wollstein, Brühl 56.
 Säß, Kfm. v. Hohenstein, und
 Schnorr, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 43.
 Schottländer, Kfm. v. Rünzberg, und
 Scoppover, Tuchm. v. Spremberg, große Flei-
 schergasse 16.
 Scoppover, Tuchm. v. Spremberg, große Flei-
 schergasse 20.
 Schwedler, und
 Sonnemann, Kfl. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Schellenberg, Fabr. v. Chemnitz, St. Frankf.
 Schunk, Kfm. v. Magdeburg, und
 Schewe, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
 Schneider, Chemist. v. Patau, Hotel de Prusse.
 Strassburger, Kfm. v. Sonneberg, g. Arm.
 v. Standt. st., Lieutn., von Dresden, Münchner
 Hof.
 Schädlich, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Steger, Fofrath v. Stellberg, und
 v. Sebach, Kammerh., v. Altenburg, d. Haus.
 Swiger, Kfm. v. New-York, Ritterstraße 46.
 Senft v. Pilsach, General, v. Dresden und
 Schreiber, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.
 Steinberg, Kfm. v. Bremen, Stadt Breslau.
 Schäfer, Kfm. v. Minden, Hotel de Russie.
 Sillensdt, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.
 Steinig, Kfm. v. Breslau, und
 Schöbe, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 v. Seckendorf, Offic., v. Döten, und
 Scheible, Restaurat. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Schweiger, Kfm. v. Ratibor, Brühl 34.
 Schlee, Fabr. v. Brandenburg, Stadt Meisa.
 Scholle, Gerber v. Neu-Kuppin, goldne Sonne.
 Schlippe, Kfm. v. Altenburg, und
 Schulz, Reg.-Rath v. Halle, Münchner Hof.
 Swoboda, Kfm. v. Turnau, Hall. Gäßchen 12.
 Schmidt, Kfm. v. Weisenfels, gr. Baum.
 Schäfer, Kfm. v. Roslowitz, Reichstraße 23.
 Sander, Kfm. v. Simmershausen, große Flei-
 schergasse 3.
 Simon, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 20.
 Salz, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 11.
 v. Standt. st., Lieutn. v. Rochlitz, d. Haus.
 Stahl, Kofhdt. v. Breslau, Stadt Dresden.
 Schorler, und
 Schmidt, Fabr. v. Hohenstein, Ritterstr. 36.
 Selligsberg, Kfm. v. Arnack, Nicolaistr. 31.
 Schmidt, Gerber v. Schönfeld, St. Dresden.
 Seidel, Fabr. v. Grimmitzschau, Neukirchh. 46.
 Schurig, Kfm. v. Dresden, Hotel garni.
 Senft v. Pilsach, Lieutn. v. Grimma, d. Haus.
 Siegel, Fabr. v. Eibenstock, deutsches Haus.
 Sinapius, Fabr. v. Spremberg, Elephant.
 Schöbe, Fabr. v. Eilenburg, Neumarkt 39.
 Schwabe, Fabr. v. Dessau, Nic. Laifstraße 27.
 Stübler, Fabr. v. Bertsdorf, Katharinenstr. 4.
 Seiert, Gafw. v. Sangerhausen, Elephant.
 Schulze, Tuchm. v. Leisnig, deutsches Haus.
 Thierfelder, Fabr. v. Neukirchen, Reichstr. 5.
 Tropelowitz, Kfm. v. Gr. Glogau, Hall. Gäßchen 12.
 Thimig, Fabr. v. Dresden, Münchner Hof.
 Thomas, Fabr. v. Steinigtwolmsdorf, Katha-
 rinenstraße 14.
 Thiele, Tuchm. v. Roswein, Neumarkt 28.
 Tzander, Part. v. Halle, Hotel de Baviere.
 v. Trotha, Rittmeister v. Borna, Hotel de
 Prusse.
 Thielau, Oberleutn. von Dresden, Hotel
 de Prusse.
 Teweles, Kfm. v. Prag, Stadt Gotha.
 Tander, Schausp. v. Magdeburg, St. Breslau
 v. Trotha, Oberst v. Borna, Hotel de Prusse.
 Ullmann, Kfm. v. Lichtenfeld, Brühl 70.
 Uhlitz, Kfm. v. Frankenberg, Reichstraße 3.
 Uhlemann, Kfm. v. Kuerbach, goldener Arm.
 Volkmar, Kfm. v. Ilmenau, Markt 9.
 Veit, Fabr. v. Altenburg, Petersstraße 29.
 Vogel, Tuchm. v. Finsterwalde, Neukirchh. 14.
 Wiewiger, Fabr. v. Leisnig, deutsches Haus.
 Werner, Kfm. v. Recken, gr. Fleischergasse 6.
 v. Wald-Erlach, Gutsbes. v. Coblenz, Hotel de
 Russie.
 v. Weß, Offic., v. Döten, Hotel de Baviere.
 Ward, Fabr. v. Jilenzig, Stadt Gotha.
 Weitzig, Frau v. Altenburg, Münchner Hof.
 Wade, Kfm. v. Dittersbach, St. Frankfurt.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 37.
 Wenk, Fabr. v. Glauchau, 3 Könige.
 Winne, Tuchm. v. Finsterwalde, Thomaskirchh. 9.
 Wollmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 11.
 Wolff, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 21.
 Weiß, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 30.
 Wallach, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
 Wassermann, Kfm. v. Wallerstein, Barfußg. 6.
 Weinschenk, Kfm. v. Jürth, Gott. Bahngäßchen 1.
 Wentel, Kfm. v. Peterswaldau, Nicolaistr. 31.
 Weise, Fabr. v. Berlin, und
 Wolle, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.
 Wolf, Kfm. v. Jöhstadt, Stadt Dresden.
 Westphal, Kfm. v. Stolp, große Fleischerg. 3.
 Wertheimer, Kfm. v. Oberlangensfeld, und
 Wertheim, Kfm. v. Wignhausen, Reichstr. 23.
 Wagenitz, Kfm. v. Brandenburg, Ritterstr. 29.
 Weidlich, Amtm. v. Schaafstädt, und
 Witschel, Kfm. v. Sangerhausen, grüner Baum.
 Wunder, Goldarb. v. Erfurt, und
 Wand, Kfm. v. Erfurt, Stadt Mailand.
 Wernicke, Kfm. v. Chemnitz, Hainstraße 1.
 Weber, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 40.
 Wolfesky, Kfm. v. Grünberg, Brühl 3.
 Zimmermann, Fabr. v. Apolda, Nicolaistr. 5.
 Zerling, Kfm. v. Braunschweig, Reichstr. 5.
 Zischgüling, Kfm. v. Erfurt, St. Mailand.
 Ziegler, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Zacharias, Hofballmeister v. Dresden, gr. Baum.
 v. Ziegenhied, Oberleut., von Rochlitz, d. Haus.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Messe beträgt 25 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Nicolaistraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Druck und Verlag von E. Polz.